



LAND

OBERÖSTERREICH

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung Gemeinde Treubach



natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich

Endbericht



Land Oberösterreich

NATUR

Naturraumkartierung Oberösterreich

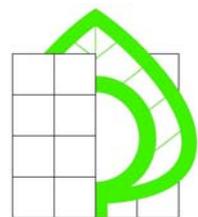
Landschaftserhebung
Gemeinde Treubach

Endbericht

Kirchdorf an der Krems, 2006

natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich

Technisches Büro für
Landschaftsplanung
DI Mag. Otmar Stöckl
A-4755 Zell/Pram Kranzweg 18
Telefon: ++43 (0) 77 64/74 34
Fax: ++43 (0) 77 64/74 34-40
freiraumplanung.stoeckl@ivnet.at



Freiraum & Landschaft

Projektleitung Naturraumkartierung Oberösterreich:

Mag. Kurt Rußmann

Projektbetreuung Landschaftserhebungen:

Mag. Günter Dorninger

EDV/GIS-Betreuung

Mag. Günter Dorninger

Auftragnehmer:

Freiraum und Landschaft

TB für Landschaftsplanung

DI Mag. Otmar Stöckl

4755 Zell an der Pram, Kranzlweg 18

Bearbeiter:

Mag. Harald Pfleger

im Auftrag des Landes Oberösterreich,
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung OÖ

Fotos der Titelseite:

Foto links: Blick von Himmelschlag Richtung Norden

Foto rechts: Hohlwegstruktur mit Magerwiesenböschungen und Obstbäumen bei Ascherdorf

Fotonachweis:

alle Fotos TB Freiraum und Landschaft

Redaktion:

Mag. Günter Dorninger, Mag. Kurt Rußmann

Impressum:

Medieninhaber: Land Oberösterreich

Herausgeber:

Amt der O.ö. Landesregierung

Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich

4560 Kirchdorf an der Krems

Tel.: +43 7582 685 533

Fax: +43 7582 685 399

E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at

Graphische Gestaltung: Mag. Günter Dorninger

Herstellung: Eigenvervielfältigung

Kirchdorf a. d. Krems, März 2006

© Alle Rechte, insbesondere das Recht der
Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung bleiben
dem Land Oberösterreich vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | VORBEMERKUNGEN | 4 |
| 1.1 | Allgemeines | 4 |
| 1.2 | Beschreibung des Bearbeitungsgebietes | 5 |
| 1.2.1 | Lage | 5 |
| 1.2.2 | Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr | 5 |
| 1.2.3 | Klima | 6 |
| 1.2.4 | Geologie und Boden | 6 |
| 1.2.5 | Landschaftsgenese und naturräumliche Gliederung | 7 |
| 1.2.6 | Potenziell natürliche und aktuelle Vegetation | 8 |
| 2 | BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TEILGEBIETE | 9 |
| 2.1 | Teilgebiet 1: Flache, aufgeweitete Talbodenbereiche an Altbach und Moosbach | 12 |
| 2.2 | Teilgebiet 2: Flachwellige, wenig strukturierte Ackerbau Landschaft | 13 |
| 2.3 | Teilgebiet 3: Landwirtschaftlich intensiv genutztes, mäßig bis gut strukturiertes Hügelland | 14 |
| 2.4 | Großforste „Schachawald“ und „Gaugshamer Wald“ | 15 |
| 3 | ZUSAMMENFASSENDER BESCHREIBUNG | 16 |
| 3.1 | Landschaftsbild | 16 |
| 3.1.1 | Relief | 16 |
| 3.1.2 | Leitstrukturen | 16 |
| 3.1.3 | Weitere landschaftsprägende Elemente | 16 |
| 3.2 | Ergebnisse der Landschaftserhebung | 17 |
| 3.3 | Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche | 19 |
| 3.4 | Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung | 20 |
| 4 | VERWENDETE LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS | 23 |
| 4.1 | Datengrundlagen | 23 |
| 4.2 | Literaturverzeichnis | 23 |
| 4.3 | Sonstige Quellen | 24 |

Abbildungsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und ÖK50 | 10 |
| Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und Orthophotos | 11 |

Tabellenverzeichnis

| | |
|--|----|
| Tabelle 1: Darstellung von Anzahl, Gesamtlänge und -fläche der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche (13,06 km ²) | 17 |
|--|----|

Anhang 1: Fotodokumentation

Anhang 2: Beschreibung der Einzelflächen

Anhang 3: Karten (1:5.000)

1 Vorbemerkungen

1.1 Allgemeines

Im Auftrag der Oö. Landesregierung, Naturschutzabteilung - Naturraumkartierung Oberösterreich, wird unter dem Titel „Naturraum, Naturraumkartierung Oberösterreich – Landschaftserhebung Oberösterreich“ die in Oberösterreich vorhandene Ausstattung, im Besonderen die der Kulturlandschaft, mit naturräumlich relevanten Strukturelementen und Biotopen erhoben. Im Gegensatz zur Biotopkartierung, die detaillierte Aussagen über die vegetationskundlichen Verhältnisse, Strukturmerkmale, Gefährdung, Nutzung, usw. trifft, gibt die Landschaftserhebung eine grobe und überblicksartige Darstellung der vorhandenen Elemente. Nur bestimmte Erhebungstypen werden über eine kurze Charakteristik beschrieben. Die Ergebnisse der Landschaftserhebung dienen als grundlegende Information für die Erarbeitung des Landschaftsleitbildes Oberösterreichs sowie für gutachterliche und planende Tätigkeiten von Behörden und anderen Planungsträgern. Bei konkreten Planungen sind jedoch aufbauend auf die Landschaftserhebung detailliertere Erhebungen durchzuführen.

Die Landschaftserhebung basiert auf einer Auswertung aktueller digitaler Farb-Orthophotos und vorliegender Unterlagen und erfolgt im Erhebungs- und Ausgabemaßstab 1 : 5.000. Begehungen werden auf ausgewählte Flächen beschränkt, und dienen insbesondere der Charakterisierung von Grünlandtypen sowie der Ansprache von Gehölzen. Bauland- und Siedlungsflächen sind nicht Gegenstand der Landschaftserhebung.

Die Ergebnisse der Landschaftserhebung werden für amtliche und private Gutachten, Planungen und Projekten zur Verfügung gestellt.

Das Technische Büro Stöckl wurde im Mai 2005 mit der Durchführung der Arbeiten zur Landschaftserhebung für die Gemeinde Treubach im politischen Bezirk Braunau beauftragt. Der Bearbeitungszeitraum erstreckte sich von Juni 2005 bis März 2006. Das Gemeindegebiet ist Teil des Projektgebiets 2005-03.

Gegenständlicher Bericht fasst die Ergebnisse der Landschaftserhebung der Gemeinde Treubach zusammen. Grundlegende Unterlagen für die Digitalisierung und Aufarbeitung der Daten wurden vom Auftraggeber bereitgestellt (vollständige Auflistung siehe Kap. 4). Diese Unterlagen wurden durch den Flächenwidmungsplan der Gemeinde, durch diverse Literatur zum Landschaftsraum und weitere Recherchen im Internet ergänzt. Eine entscheidende Rolle für die Berichtserstellung sind die im Rahmen der Begehung vertieften Gebietskenntnisse und Wahrnehmungen durch den Bearbeiter.

1.2 Beschreibung des Bearbeitungsgebietes

1.2.1 Lage

Die Gemeinde Treubach liegt im Osten des Bezirkes Braunau auf einer Seehöhe von 390 bis 510 üNN., die Ortschaft selbst ist in der ÖK50 mit einer Seehöhe von 417m vermerkt. Die Katasterfläche der Gemeinde beträgt 13,04 km² (Quelle: <http://www.statistik.at/blickgem/index.jsp>; Fläche im GIS: 13,06 km²), die Entfernung zur Bezirkshauptstadt Braunau ca. 13,5 km Luftlinie.

1.2.2 Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr

Bevölkerung

Die Gemeinde Treubach zählte 2001 748 Einwohner. Damit setzte sich der kontinuierliche Anstieg im einstelligen Prozentbereich seit 1961 fort, in der letzten Dekade vornehmlich durch Geburtenüberschuss.

Siedlung

Die Siedlungsstruktur weist mit dem Hauptort eher im Osten und zahlreichen Weilern, Streusiedlungen und Einzelgehöften im restlichen Gemeindegebiet einen ländlichen Charakter auf. Zu Neubauten in Form von Einfamilienhäusern kam es in jüngster Zeit vor allem um den Hauptort sowie bei den Weilern Obertreubach, Radlham und Pfendhub.

Wirtschaft

32,4% der Erwerbspersonen am Arbeitsort sind im zweiten Sektor (Industrie, Gewerbe, Bauwesen) beschäftigt, 19,7 % im dritten Sektor (Dienstleistungen). 47,9% sind in der Land- und Forstwirtschaft tätig.

69,1 % der Treubacher Einwohner, die erwerbstätig sind, pendeln zur Arbeit aus, 23,9% der in Treubach Beschäftigten sind Einpendler (Daten vom Jahr 2001; Quelle: <http://www2.land-oberoesterreich.gv.at/statregionaldb/StartGemeindeauswahl.jsp>).

Die Land- und Forstwirtschaft prägt die Landschaft um Treubach im Vergleich zu den Sektoren Produktion und Dienstleistung am wesentlichsten. Daher wird ihre Struktur kurz beschrieben:

Gemäß dem Bundestrend ist die Anzahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe von 1995 bis 1999 von 87 auf 68 (-21,8%) zurückgegangen, wobei die Zahl der Haupteinwerbungsbetriebe stark zugenommen hat (von 30 auf 48; 60%), die der Nebenerwerbsbetriebe jedoch stark ab (von 57 auf 20; 64,9%). Gemäß dieser Entwicklung hat die durchschnittliche Betriebsgröße von 15,6 auf 20,2 ha um 29,2% zugenommen (Quelle: <http://www.statistik.at/blickgem/index.jsp>).

Die gesamte landwirtschaftliche Nutzfläche betrug 1999 1079 ha (1995: 1054 ha). Davon waren 660 ha Ackerland und 417 ha Grünland (Quelle: <http://www2.land-oberoesterreich.gv.at/statlandwirtschaft/StartLandwirtschaft.jsp>).

Verkehr

Die wichtigste Verkehrsverbindung der Gemeinde ist die Landstraße von Moosbach nach Roßbach. Weitere zweispurige Straßen führen von Treubach Richtung Norden nach Weng und von Mauerkirchen kommend über Moosbach- und Lochbachtal nach Südosten.

1.2.3 Klima

Das Gemeindegebiet von Treibach liegt im mitteleuropäischen Klimabereich, pflanzengeographisch-klimatologisch spricht man vom Oberen Baltikum (BM F. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT 1976).

Laut den Karten des Oberösterreichischen Klimaatlas (OÖ. MUSEALVEREIN 1998) beträgt die mittlere Jahreslufttemperatur 7-8°C, die durchschnittliche Jahresniederschlagssumme liegt zwischen 900mm im Norden und 1200mm im Südosten. Die mittlere Zahl der jährlichen Frosttage beträgt 100-120, an 50-75 Tagen im Jahr liegt Schnee.

Die Vegetationsperiode (Tagesmitteltemperatur >5°C) dauert durchschnittlich von Ende März bis Anfang November, in dieser fallen 56% der Jahresniederschläge (Niederschlagsmaxima in Altheim im Juni und Juli). Hauptwindrichtung ist West bis Südwest (BM F. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT 1976).

1.2.4 Geologie und Boden

Geologisch liegt die Gemeinde Treibach in der Molassezone, deren Entstehung ins Zeitalter des Tertiärs zurückreicht: Zu dieser Zeit befand sich zwischen Alpen und Böhmischer Masse ein flacher Meerestrog, der sich tektonisch langsam absenkte, aber gleichzeitig infolge einer starken Ablagerung von tonig-feinsandigen Stoffen immer seichter wurde und schließlich austrocknete, wobei die obersten Sedimente dieses sogenannten „Schliers“ im Kartierungsbereich aus der Zeit des „Ottang“ stammen und somit etwa 19,5-17,5 Mio Jahre alt sind (TOLLMANN 1985). Gegen Ende des Tertiärs kam es durch Alpenflüsse zu ersten großen (hauptsächlich Quarz-)Schotter-Aufschüttungen, die heute Hausruck- und Kobernaußerald bilden und im äußersten Südosten, bei Obertreibach, ins Gemeindegebiet hereinreichen.

Im anschließenden Quartär wurden von den Flüssen im Wechsel von Eis- und Warmzeiten riesige Schotterfluren (in Treibach ausschließlich Deckenschotter) aufgeschüttet, die ihren Ursprung in den Endmoränenwällen der Eiszeit-Gletscher haben. Im Laufe der Zeit und vor allem gegen Ende der Warmzeiten schnitten sich die Flüsse wieder in diese Schotterkörper ein, wodurch der Hügellandcharakter entstanden ist. Parallel dazu kam es infolge der geringen Vegetationsbedeckung in den Kaltzeiten zu Staublehmbildungen durch Windeinfluss.

Die flache Talniederung des Moosbachs ist ebenfalls auf Schotterablagerungen zurückzuführen, die allerdings nacheiszeitlich erfolgten (BM F. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT 1976).

In dieser Talniederung findet man direkt an den Bächen einen Grauen Auboden, in Grundwasser-beeinflussten Lagen Niedermoor- und Typischen Gley-Boden. Wo es zu anthropogenen Grundwasserspiegel-Absenkungen gekommen ist, bildete sich ein Ortsboden. Die nicht vom Wasser geprägten Bereiche bedecken Lockersediment-Braunerden.

Im Hügelland hängt die Bodenbeschaffenheit vom jeweiligen Untergrund ab, der kleinräumig wechseln kann: Bei anstehendem Schlier finden sich vor allem kalkfreie, teilweise pseudovergleyte Lockersediment-Braunerden; ist eine Lehmdecke das Ausgangsmaterial, so bildete sich neben Typischem Pseudogley vor allem pseudovergleyte Lockersediment-Braunerde, einem guten Ackerboden; über Deckenschotter findet man grobstoffhaltige, teilweise pseudovergleyte Lockersediment-Braunerden (BM F. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT 1976).

Auf den Quarzschottern im Südosten des Gemeindegebietes ist eine trockene bis mäßig trockene Lockersediment-Braunerde ausgebildet.

1.2.5 Landschaftsgenese und naturräumliche Gliederung

Der Prozess der Entstehung der Landschaft, wie wir sie heute vorfinden, ist ein Wirkungsgeflecht von geologischen, pedologischen (Kap. 1.2.4) und klimatischen (Kap. 1.2.3) Faktoren. Hinzu kommt die historische Komponente der Besiedlungs- und Nutzungsgeschichte. Sie wiederum wurde kleinmaßstäblich d.h. großräumig neben herrschaftspolitischen Entwicklungen von großklimatischen Gegebenheiten beeinflusst, während kleinräumig vor allem Faktoren der Bodenbeschaffenheit und des Lokalklimas zum Tragen kommen:

Das ursprünglich waldbedeckte Hügelland des Innviertels (zur ursprünglichen Waldvegetation siehe Kap. 1.2.6) gilt seit der Kelten- und Römerzeit (ab etwa 400 v. Chr.) als besiedelt. Die landschaftsprägende großflächige Rodung und Besiedlung geschah mit der Bairischen Landnahme im Frühmittelalter ab 500 n.Chr, es entstanden hauptsächlich Kleinweiler, um die herum die Schläge als unregelmäßige Blockfluren und blockartige Streifenfluren angeordnet waren.

Danach blieb die Struktur der Agrarlandschaft lange Zeit wahrscheinlich mehr oder weniger unverändert, erst im 20. Jahrhundert kam es durch die großflächigen Flurbereinigungen und Meliorationen, speziell in den 60er Jahren, zu landschaftsprägenden Veränderungen. Außerdem wurden im 20. Jahrhundert die bestehenden Wälder, meist an ungünstigen Standorten, die durch Waldweide- und -streunutzung zusätzlich oft noch degradiert waren, in Fichtenforste umgewandelt bzw. landwirtschaftliche Grenzertragsböden mit Fichte aufgeforstet (HAUSER et al. 2005a).

Das Produkt dieser Prozesse ist die heutige Landschaft, die nun, anhängig von der Fragestellung, in in sich homogene Teilräume gegliedert werden kann:

Die naturschutzfachliche Raumgliederung unterteilt Oberösterreich nach naturschutzrelevanten Kriterien wie Geologie, Geomorphologie, landwirtschaftlicher Nutzungsform, Waldausstattung, tier- und pflanzenökologischen Gesichtspunkten usw. in 41 Raumeinheiten:

Nach dieser Raumgliederung liegt mit 12,02 km² der überwiegende Teil des Gemeindegebiets in der Raumeinheit „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“. Diese erstreckt sich über weite Teile des Alpenvorlands von Linz westwärts. Sie ist gekennzeichnet durch das hügelige Relief, Acker-Grünland-gemischte Landwirtschaft, zahlreiche Obstbaumbestände, vorwiegend kleine Waldflächen und ein dichtes Netz von kleinen Fließgewässern (HAUSER et al. 2005a)

Im Süden und Südosten liegen zwei Bereiche der Gemeinde Treibach, die insgesamt 1,04 km² ausmachen, in der Raumeinheit „Hausruck- und Kobernaußewald“. Sie wird als „von seichten, meist unverbauten Bachläufen gegliedertes, vor allem mit Fichtenforsten bedecktes Hügelland“ (HAUSER et al. 2005b) beschrieben und in die Untereinheiten „Großwald“ und „Siedlungsbereiche und Landwirtschaft“ gegliedert. Nur die zweite Untereinheit ist für Treibach relevant, der Waldanteil liegt hier bei etwa 35% (HAUSER et al. 2005b).

Die Kulturlandschaftsgliederung Österreichs (WRBKA et al. 2002) basiert auf einer Satellitenbild-gestützten österreichweiten Landschaftsklassifikation, in die Landschaftsmerkmale wie Boden- und Relieftypen, Regionalklimata, Landnutzungsklassen und Landschaftsstruktur eingeflossen sind. Sie unterscheidet 42 Kulturlandschaftstypengruppen, von denen folgende 3 im Gemeindegebiet von Treibach vorkommen:

Die Bachtäler von Moosbach, Lochbach und Altbach werden der Typengruppe der „Außer-alpinen Täler und Mulden mit dominierender Grünlandnutzung“ (2,62 km²) zugeordnet. Gaugshamer Wald, Schachawald und die Waldzunge im Südosten bei Obertreibach gehören zur Typengruppe der „Großen Waldinseln“ (1,51 km²). Der Rest des Gemeindegebietes wird dem „Außer-alpinen Hügelland mit gemischter Getreide/Feldfutter-Nutzung“ (8,94 km²) zugerechnet.

1.2.6 Potenziell natürliche und aktuelle Vegetation

Nach der Gliederung der „Forstlichen Wuchsgebiete Österreichs“ (KILIAN et al. 1994) befinden wir uns im „Wuchsgebiet 7.1: Nördliches Alpenvorland – Westteil“. Das Gemeindegebiet von Treubach befindet sich in der submontanen Höhenstufe, die von ~ 300 bis 600m üNN. angegeben wird.

Von Natur aus wären hier nährstoffreiche, leistungsfähige Laubmischwald-Standorte weit verbreitet:

- Submontaner Stieleichen-Hainbuchenwald (*Galio sylvatici-Carpinetum*) an warm-trockenen wie auch an staunassen, bindigen Standorten
- Buchenwald mit Tanne (*Luzulo nemorosae-Fagetum* auf bodensauren, *Asperulo odoratae-Fagetum*) auf basischen Standorten)
- Bergahorn-Eschenwald (*Carici pendulae-Fraxinetum*) in Hang- und Tobelsituationen
- Auwälder: Grauerlen-Au (*Alnetum incanae*) und Eschen-Schwarzerlen-Au (*Carici remotae-Fraxinetum*, *Pruno-Fraxinetum*) vor allem an kleineren Bächen; Hartholz-Auwälder mit Esche, Bergahorn, Grauerle, Stieleiche, Winterlinde (*Aceri-Fraxinetum*) in gewässerferneren Bereichen

Aktuell sind die großen und mittleren Waldflächen im Gemeindegebiet Fichtenreinbestände oder höchstens Laub-Nadel-Mischforste. Abgesehen von den Auwäldern finden sich naturnähere Wälder mit den oben genannten Laubwald-Gesellschaften nur als kleinflächige, oft Feldgehölz-artige, aber recht zahlreiche Waldinseln.

Lineare Bestände von durchaus naturnahen Auwäldern sind an praktisch allen Fließgewässern des Gemeindegebietes zu finden. Dagegen gibt es nur einen wirklich flächigen Bestand am Lochbach bei Pfendhub.

Ansonsten sind die Waldbestände von meist intensiv genutztem Acker- und Grünland ersetzt worden. Die jeweilige Verteilung dieser beiden Nutzungstypen im Gemeindegebiet ist in der Einteilung in Teilgebiete (siehe Kap. 2) berücksichtigt worden und wird dort auch beschrieben.

In den Äckern finden sich aufgrund der intensiven Bewirtschaftung meist nur eine geringe Arten- und oft auch Individuenzahl von Beikräutern.

Die dominierenden Wiesentypen sind Fuchsschwanz-, Glatthafer- oder Weidelgras-Intensivwiesen. Naturschutzfachlich wertvolle trockene und mesophile Wiesen- und Rasengesellschaften sind nur noch meist kleinflächig an Straßenböschungen und Wegrändern vorhanden. Feuchtwiesen finden sich als Restflächen an den Gewässern.

2 Beschreibung der einzelnen Teilgebiete

Die Gemeinde Treubach kann aufgrund des Reliefs, der Landschaftsgenese sowie der Vertikal- und Nutzungsstrukturierung in vier Landschaftsräume unterteilt werden. Der naturschutzfachlichen Raumgliederung wurde nicht gefolgt, da hier der Übergang zwischen den Raumeinheiten „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“ und „Hausruck- und Kobernaußerwald“ fließend und daher in der Landschaft kaum erkennbar erfolgt (vergleiche auch HAUSER et al. 2005b).

Begründung für die Abgrenzung der einzelnen Teilgebiete:

Die Abgrenzung von Teilgebiet 1 (Flache, aufgeweitete Talbodenbereiche an Altbach und Moosbach) zu Teilgebiet 2 (Flachwellige, wenig strukturierte Ackerbau Landschaft) und Teilgebiet 3 (Landwirtschaftlich intensiv genutztes, mäßig bis gut strukturiertes Hügelland) erfolgte primär aufgrund der Geomorphologie des Talbodens (wobei eine gewisse Breite Voraussetzung war) und des höheren Grünlandanteils.

Teilgebiet 2 wurde aufgrund der niedrigeren Dichte von vertikalen Strukturelementen (Waldflächen, Hecken, Streuobstwiesen), des höheren Ackeranteils sowie der geringeren Reliefenergie vom Teilgebiet 3 abgegrenzt.

Die Abgrenzung von Teilgebiet 4 (Großforste „Schachawald“ und „Gaugshamer Wald“) zu den restlichen Teilgebieten erfolgte aufgrund der großflächigen geschlossenen Waldbedeckung.

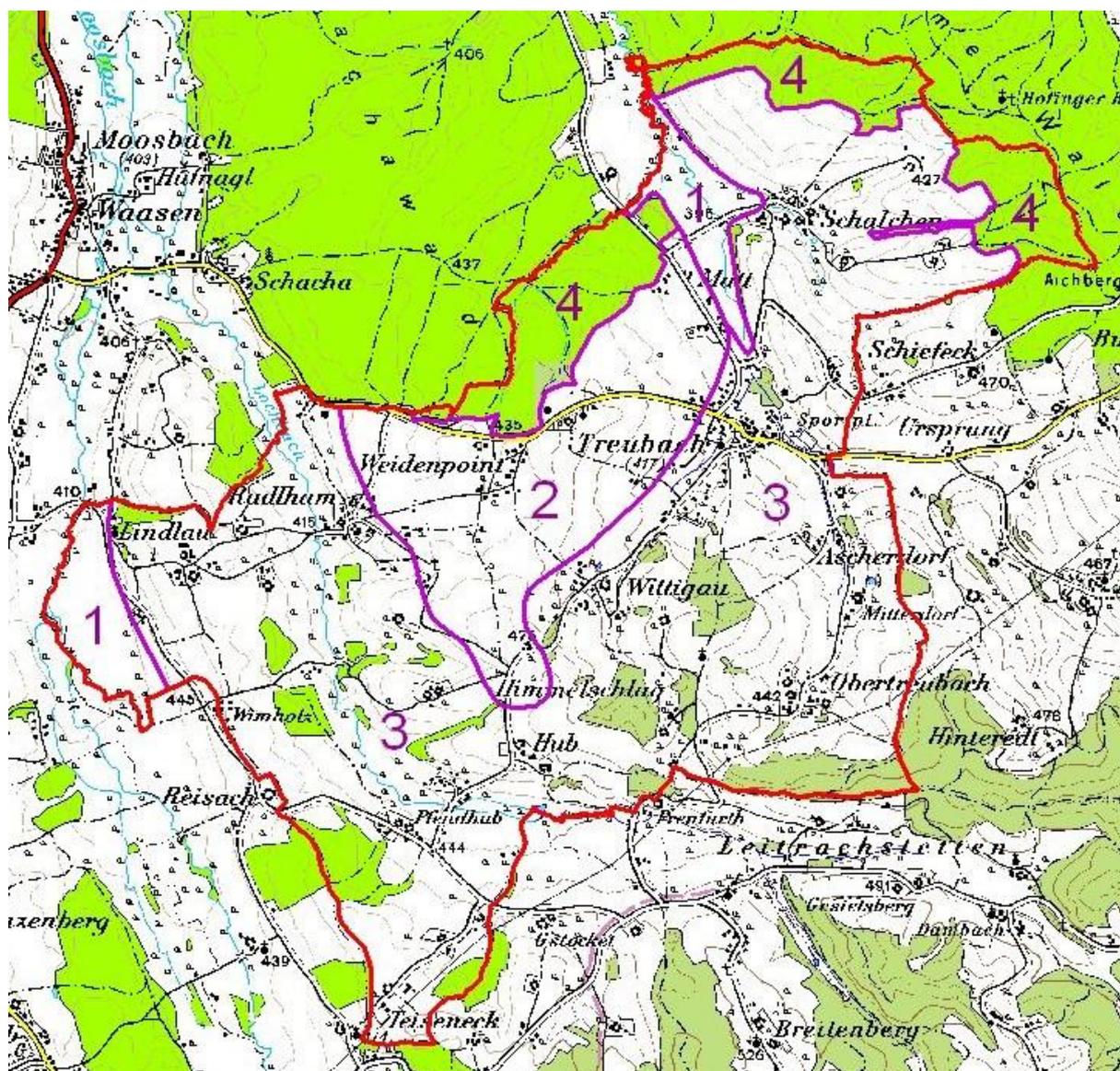


Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und ÖK50

Teilgebiet 1: Fläche, aufgeweitete Talbodenbereiche an Altbach und Moosbach

Teilgebiet 2: Flachwellige, wenig strukturierte Ackerbaulandschaft

Teilgebiet 3: Landwirtschaftlich intensiv genutztes, mäßig bis gut strukturiertes Hügelland

Teilgebiet 4: Großforste „Schachawald“ und „Gaugshamer Wald“

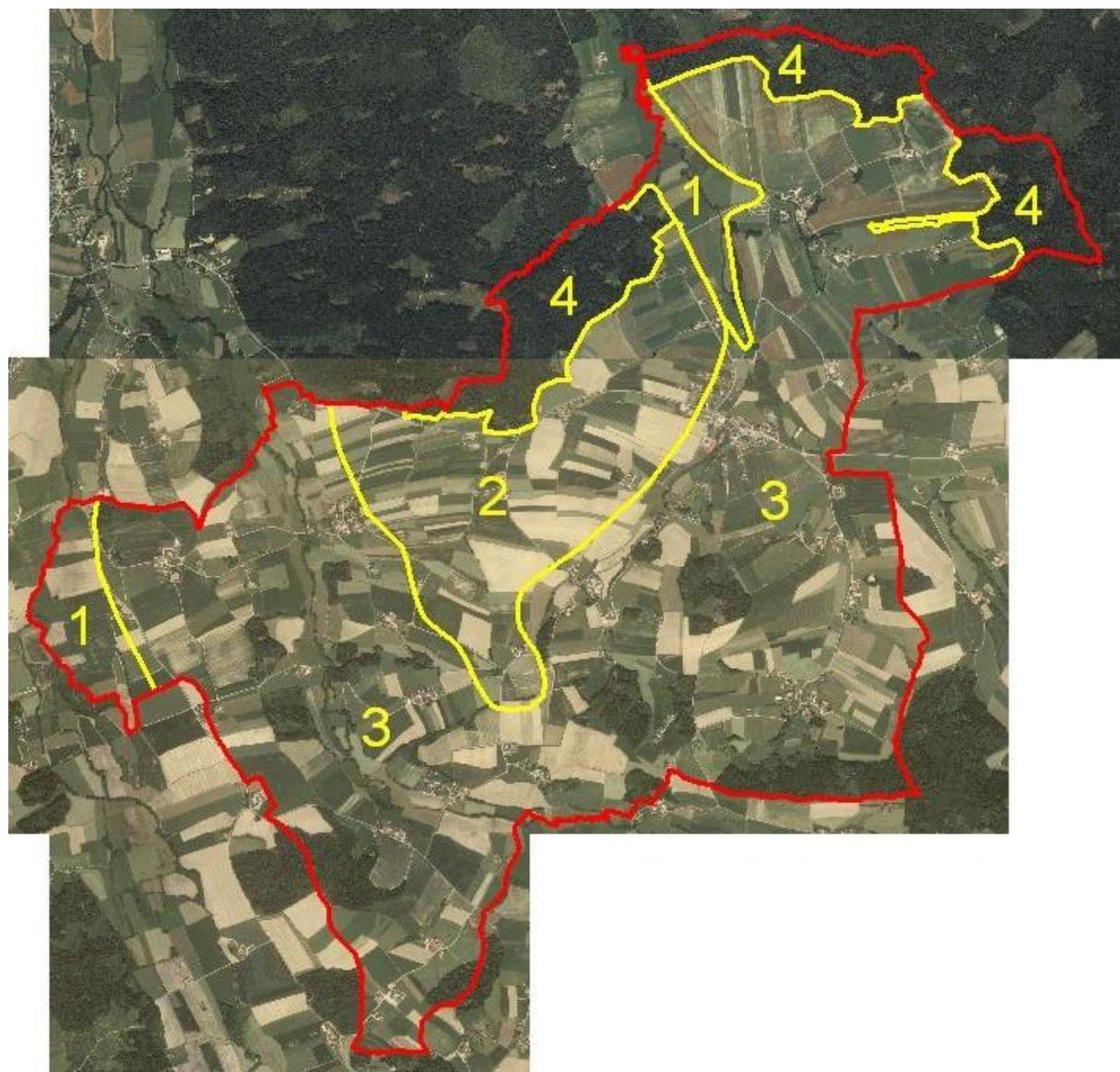


Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und Orthophotos

Teilgebiet 1: Flache, aufgeweitete Talbodenbereiche an Altbach und Moosbach

Teilgebiet 2: Flachwellige, wenig strukturierte Ackerbau Landschaft

Teilgebiet 3: Landwirtschaftlich intensiv genutztes, mäßig bis gut strukturiertes Hügelland

Teilgebiet 4: Großforste „Schachawald“ und „Gaugshamer Wald“

2.1 Teilgebiet 1: Flache, aufgeweitete Talbodenbereiche an Altbach und Moosbach

Das Teilgebiet 1 beinhaltet zwei räumlich voneinander getrennte Teilflächen und liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs zur Gänze in der Raumeinheit „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“.

| Struktur-/Nutzungsmerkmal | Charakterisierung |
|--|---|
| Wald | <ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden |
| Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität | <ul style="list-style-type: none"> Intensive Acker- und Grünlandnutzung mit leichtem Übergewicht des Grünlandes Durchschnittliche Schlagflächengröße XX ha (lt. Katasterplan; tatsächliche Nutzflächengröße tendenziell etwas höher) Einige mäßig intensive Feuchtwiesenreste |
| Strukturelemente | <ul style="list-style-type: none"> Ufergehölzstreifen an den Bächen In der westlichen Teilfläche einige Hecken und Einzelbäume an ehemaligen Gräben |
| Gewässer | <ul style="list-style-type: none"> Entwässerung des Raumes in Richtung N durch den Moosbach in der westlichen und den Altbach in der östlichen Teilfläche Beide Gewässer mit naturnahem Erscheinungsbild und nur punktuellen Uferbefestigungen Keine Stillgewässer |
| Rohstoffabbau / Deponien | <ul style="list-style-type: none"> Eine kleine Schuttdeponie in der westlichen Teilfläche |
| Siedlungsstruktur | <ul style="list-style-type: none"> nicht vorhanden |
| Relief | <ul style="list-style-type: none"> Höhenlagen 390-420 m. Flaches Relief mit nur geringfügigen Höhenunterschieden |
| Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe | <ul style="list-style-type: none"> Verlust des extensiven Feuchtgrünlandes |

2.2 Teilgebiet 2: Flachwellige, wenig strukturierte Ackerbau Landschaft

Das Teilgebiet 2 liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs zur Gänze in der Raumeinheit „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“.

| Struktur-/Nutzungsmerkmal | Charakterisierung |
|--|---|
| Wald | <ul style="list-style-type: none"> • Weniger als 1 % der Fläche der Raumeinheit. • Ein kleines Laub-Nadel-Mischgehölz |
| Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität | <ul style="list-style-type: none"> • Intensive landwirtschaftliche Nutzung mit deutlichem Schwerpunkt in der Ackernutzung • Durchschnittliche Schlagflächengröße 0,73 ha (lt. Katasterplan; tatsächliche Nutzflächengröße tendenziell etwas höher) • Im Bereich östlich von Weidenpoint (Flurgebiet von Radlham) kleinteiliges Nutzungsmosaik durch Streifenflur |
| Strukturelemente | <ul style="list-style-type: none"> • Geringe Strukturierung • Eine Kleinstwaldfläche, wenige Hecken, einige Einzelbäume • Südöstlicher Teil des Nadelholzforstgebietes „Schachawald“ • Einige Obstbaumbestände in den Bereichen um die Höfe • Ein Hohlweg mit Wiesenböschungen und einer Obstbaumreihe; eine magere, selten gemähte Wiesenböschung |
| Gewässer | <ul style="list-style-type: none"> • Ein kleines Bachsystem im Schachawald, das dem Altbach zufließt |
| Rohstoffabbau / Deponien | <ul style="list-style-type: none"> • Nicht vorhanden |
| Siedlungsstruktur | <ul style="list-style-type: none"> • Westliche Ausläufer der Ortschaft Treubach • Teile des Weilers Radlham • Streusiedlungen Weidenpoint, Matt • Einige Einzelhöfe • Geringe Zersiedelung |
| Relief | <ul style="list-style-type: none"> • Höhenlagen 400-470 m • Gering geneigter Rücken, z.T. mit Hochflächencharakter (bei Weidenpoint) |
| Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe | <ul style="list-style-type: none"> • Keine |

2.3 Teilgebiet 3: Landwirtschaftlich intensiv genutztes, mäßig bis gut strukturiertes Hügelland

Das Teilgebiet 3 liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs in den Raumeinheiten „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“ und „Hausruck- und Kobernaußerwald“.

| Struktur-/Nutzungsmerkmal | Charakterisierung |
|--|---|
| Wald | <ul style="list-style-type: none"> • Ca. 11 % der Fläche der Raumeinheit • Kleine bis mittelgroße Laub- und Mischwaldflächen • Mittelgroße Nadelholzforste |
| Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität | <ul style="list-style-type: none"> • Intensive landwirtschaftliche Nutzung, Ackerland etwas vorherrschend • Durchschnittliche Schlagflächengröße 0,79 ha (lt. Katasterplan; tatsächliche Nutzflächengröße tendenziell etwas höher) • Besondere Wiesenstandorte fast ausschließlich im Bereich von Böschungen und daher recht kleinflächig • Eine größere Feuchtwiese am Lochbach östlich des Kleinweilers Wimholz |
| Strukturelemente | <ul style="list-style-type: none"> • Mäßige, kleinräumig recht gute Strukturierung durch die zahlreichen verstreuten kleinen und mittelgroßen Waldflächen, einige Hecken, Kleinstwaldflächen, Ufergehölze und Einzelbäume • Zusätzlich zahlreiche schöne Obstbaumbestände um die Höfe • Neuangelegte Hecken in der Flur nördlich des Weilers Schalchen |
| Gewässer | <ul style="list-style-type: none"> • Entwässerung des Raumes in Richtung N • Hauptgewässer sind der Lochbach im Westen und der Altbach im Osten des Teilgebietes • Lochbach: sehr naturnah, nur punktuell mit Uferbefestigung, praktisch durchgehend mit Uferbegleitgehölz • Altbach und Nebengewässer: Großteils naturfern da begradigt und hart verbaut, Ufergehölz abschnittsweise fehlend • Keine naturnahen Stillgewässer |
| Rohstoffabbau / Deponien | <ul style="list-style-type: none"> • Eine mittelgroße Schuttdeponie bei Mitterdorf, vermutlich in ehemaligem Stillgewässer |
| Siedlungsstruktur | <ul style="list-style-type: none"> • Hauptsiedlungsräume: Ortschaft Treubach, die Weiler Wittigau, Obertreubach, Schalchen und Radlham • Zahlreiche Einzelgehöfte und Weiler in Streulage • Geringe Zersiedelung |
| Relief | <ul style="list-style-type: none"> • Höhenlagen 400-510 m • Sanftwellig, kleinräumig (v.a. am östlichen Abfall zum Lochbach hin) stärker geneigt |
| Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe | <ul style="list-style-type: none"> • Heckenneupflanzungen nördlich des Weilers Schalchen |

2.4 Großforste „Schachawald“ und „Gaugshamer Wald“

Das Teilgebiet 3 beinhaltet drei räumlich voneinander getrennte Teilflächen und liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs zur Gänze in der Raumeinheit „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“.

| Struktur-/Nutzungsmerkmal | Charakterisierung |
|--|--|
| Wald | <ul style="list-style-type: none"> • 100 % der Fläche der Raumeinheit • Fast ausschließlich Fichtenforste • Zwei kleine Bereiche mit Laub-Nadel-Mischforsten • Ein kleiner Bereich mit naturnahem Buchenwald |
| Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität | <ul style="list-style-type: none"> • keine |
| Strukturelemente | <ul style="list-style-type: none"> • Strukturierung im Forst durch Kahlschläge |
| Gewässer | <ul style="list-style-type: none"> • Ein kleiner Bach im Schachawald an der Gemeindegrenze |
| Rohstoffabbau / Deponien | <ul style="list-style-type: none"> • Nicht vorhanden |
| Siedlungsstruktur | <ul style="list-style-type: none"> • nicht vorhanden |
| Relief | <ul style="list-style-type: none"> • Höhenlagen 390-480 m • Hügeliges Relief, kaum stärkere Geländeneigungen |
| Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe | <ul style="list-style-type: none"> • keine |

3 Zusammenfassende Beschreibung

3.1 Landschaftsbild

Allgemein lässt sich das Landschaftsbild der Gemeinde Treubach als land- und forstwirtschaftlich geprägtes Hügelland beschreiben.

3.1.1 Relief

Einer der wichtigsten Faktoren für das Landschaftsbild ist das Relief bzw. die Geomorphologie, sprich die Oberflächenbeschaffenheit einer Landschaft, weshalb diese auch als wichtige Komponente in die Untergliederung des Gemeindegebiets in die einzelnen Teilgebiete eingegangen ist (siehe Kap. 2). Allgemein lässt sich die Gemeinde Treubach als mäßig reliefiert beschreiben, es finden sich wenig größere Flächen mit stärkeren, aber keineswegs steilen Hangneigungen, etwa im Südosten am Abhang zum Lochbach hin oder am Abhang von Schiefleck nach Treubach. Das Teilgebiet 1 (Flache, aufgeweitete Talbodenbereiche an Altbach und Moosbach) ist überwiegend flach. Das Teilgebiet 2 (Flachwellige, wenig strukturierte Ackerbaulandschaft) kann als Hochfläche beschrieben werden, die leicht nach Westen bzw. Süden hin ansteigt und nicht durch Senken von Fließgewässern gegliedert ist. Die Teilgebiete 3 (Landwirtschaftlich intensiv genutztes, mäßig bis gut strukturiertes Hügelland) und 4 (Großforste „Schachawald“ und „Gaugshamer Wald“) stellen ein meist sanftwelliges Hügelland dar, das mitunter auch etwas tiefere Mulden und stärker geneigte Hänge aufweist.

3.1.2 Leitstrukturen

In Ermangelung an markant höheren Geländeerhebungen gibt es nur eine echte Leitstruktur im Landschaftsbild von Treubach: die breite, flache Moosbachniederung im Westen, die allerdings zum überwiegenden Teil außerhalb des Gemeindegebiets liegt.

Daneben sind am ehesten noch die beiden anderen Taleinschnitte der Fließgewässer mit den Begleitgehölzen sowie die beiden Großforste Gaugshamer Wald und Schachawald zu nennen, die als Großstrukturen Einfluss auf das Landschaftsbild ausüben.

3.1.3 Weitere landschaftsprägende Elemente

Im Teilgebiet 3 sind es die vielen kleinen und mittelgroßen Wald- und Forstflächen in Kombination mit Hecken und Ufergehölzen, die eine charakteristische, teilweise recht starke und ästhetisch reizvolle Gliederung der Landschaft bewirken, so etwa südlich von Treubach bei Wittigau und Himmelschlag oder um den Weiler Schalchen. Verstärkt wird dieser Effekt noch durch die Siedlungen mit den oftmals daran anschließenden Obstbaumbeständen.

Im Teilgebiet 2 hingegen wird der Hochflächencharakter kaum von vertikalen Landschaftselementen beeinträchtigt, auch Siedlungen mit Streuobstwiesen sind verhältnismäßig wenige vorhanden. Einige Einzelbäume treten hier landschaftsprägend auf.

Generell sind die Siedlungen an sich allerdings vergleichsweise wenig landschaftsprägend, da sie sich meist in den Senkenbereichen befinden, so auch der Hauptort Treubach mit dem Kirchturm. Hinzu kommt die gute Vertikalstrukturierung, in der die Siedlungen eher verschwinden als in einer wenig strukturierten Landschaft. Aufgrund der Sanftwelligkeit der Landschaft spielen sie aber natürlich eine gewisse Rolle, weil die Senken leichter eingesehen werden können.

Da die Straßen im Gemeindegebiet eher von verkehrstechnisch untergeordneter Bedeutung sind, treten sie kaum landschaftsprägend hervor.

Ein bedeutender Faktor im Bild einer Agrarlandschaft ist die horizontale Strukturierung, die sich einerseits aus der Flächengröße und -form der Nutzflächen und andererseits aus der Vielfalt der angebauten Feldfrüchte bzw. ihrer unterschiedlichen Farben ergibt. Aus diesem Grund zeigen sich die Streifenfluren um Weidenpoint und Radlham und teilweise um Obertreubach vergleichsweise mosaikartig, während die grobkörnige Blockflur um Schalchen eher wenig abwechslungsreich wirkt.

3.2 Ergebnisse der Landschaftserhebung

Tabelle 1: Darstellung von Anzahl, Gesamtlänge und -fläche der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche (13,06 km²)

| Bestandestyp | Anzahl | Länge [m] | Fläche [ha] | Anteil an Gemeindefläche [%] |
|--|--------|-----------|-------------|------------------------------|
| Nadelwald/Nadelholzforst | 12 | | 177,73 | 13,61 |
| Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst | 20 | | 39,96 | 3,06 |
| Laubwald/Laubholzforst | 28 | | 12,55 | 0,96 |
| Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m ² | 13 | | 0,83 | 0,06 |
| Uferbegleitgehölz | 11 | 23047 | 4,82 | 0,37 |
| Heckenzug | 44 | 4907 | 2,90 | 0,22 |
| Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | 88 | | 11,57 | 0,89 |
| Baumreihe, Allee | 2 | 161 | 0,02 | 0,00 |
| Markanter Einzelbaum | 34 | | 0,36 | 0,03 |
| Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung | 18 | 2456 | 1,50 | 0,11 |
| Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs | 4 | | 0,81 | 0,06 |
| Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland | 7 | | 0,58 | 0,04 |
| Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten | 1 | | 0,25 | 0,02 |
| Neubewaldung/Aufforstung | 1 | | 0,08 | 0,01 |
| Feuchtes und nasses Extensivgrünland | 4 | | 2,98 | 0,23 |
| Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden | 9 | | 2,64 | 0,20 |
| Stehendes Gewässer | 5 | | 0,49 | 0,04 |
| Fließendes Gewässer | 8 | 13957 | 2,30 | 0,18 |
| Deponien | 4 | | 0,25 | 0,02 |
| Bauland | | | 30,09 | 2,30 |
| Summe (ohne Bauland) | | | 262,60 | 20,11 |

Den flächenmäßig größten Teil der erhobenen Fläche, nämlich ziemlich genau zwei Drittel, machen die Nadelholzforste (ausschließlich Fichtenforste) aus, wobei hier natürlich die Großforste Gaugshamer Wald und Schachawald zu Buche schlagen. Zusätzlich finden sich noch einige mittelgroße Flächen, etwa südlich von Obertreubach, östlich von Wittigau oder westlich von Pfendhub. Ihr ökologischer Wert ist, wie auch der des folgenden Bestandestyps, aufgrund der standortsuntypischen Baumartenzusammensetzung eher gering.

Die Laub-Nadel-Mischforste sind in Form von kleinen und mittelgroßen Waldinseln über das gesamte Gemeindegebiet verstreut. Konzentrationen gibt es an den Einhängen zum Lochbach südlich von Radlham sowie um und südlich von Wittigau.

Obwohl die Gemeinde Treubach eine recht hohe Anzahl von Laubwaldinseln aufweist, ist ihr Flächenanteil gering. Der Grund hierfür liegt in der Kleinflächigkeit der Bestände (durchschnittlich 0,45 ha), die daher meist eher Feldgehölzcharakter besitzen. Nichtsdestotrotz ist ihr Naturschutzwert hoch, da sie einen beträchtlichen Anteil an der Strukturierung der Landschaft haben. Mit Ausnahme des Teilgebiets 2 und einem Bereich südlich von Radlham sind sie auf die gesamte Gemeindefläche verstreut. Sie stellen gemeinsam mit den Streuobstbeständen den flächenmäßig größten Anteil an den naturschutzfachlich wertvollen Flächen.

Die Feldgehölze hingegen sind fast ausschließlich auf das Lochbachtal konzentriert. Bezüglich des Naturschutzwertes gilt dasselbe wie für die Laubwaldflächen, da sie in der Regel recht naturnah ausgebildet sind.

Die bachbegleitenden Gehölze gehören aufgrund ihrer naturnahen Gehölzartengarnitur und der beträchtlichen Länge ebenfalls zu den wichtigen landschaftsgliedernden Elementen. Ihre effektive Gesamtlänge (entspricht der Hälfte der oben angegebenen Länge, da die Gewässer meist beiderseits von ihnen gesäumt sind) beträgt ca. 11,5 km. Nur wenige Gewässerabschnitte sind nicht von Ufergehölzen begleitet, so etwa der oberste Bereich des Altbachs bei Ascherdorf, ein kurzer Teil des Lochbachs bei Pfendhub oder ein kleiner Bach im Schachawald.

Die hohe Anzahl von Hecken trägt ebenfalls zur guten Strukturierung in einigen Bereichen des Gemeindegebiets bei. Besonders konzentriert sind sie an Moosbach und Lochbach, wo sie die Begleitgehölze von Gräben, die heute teilweise zugeschüttet oder verrohrt sind, darstellen. Nördlich von Schalchen sind erfreulicherweise einige lange Heckenzüge neu angepflanzt worden. Im Teilgebiet 2 gehören sie zu den wenigen wichtigen Vertikalstrukturen.

Letzteres gilt auch für die Streuobstbestände, doch sind sie auch im restlichen Gemeindegebiet weit verbreitet: Es gibt praktisch keinen Weiler oder Hof, wo Obstbäume fehlen. Der naturschutzfachliche Wert ist angesichts dieser Dichte beträchtlich.

Die beiden Baumreihen sind aufgrund ihrer geringen Anzahl landschaftsökologisch vernachlässigbar.

Die durchaus beachtliche Anzahl an Einzelbäumen ist dagegen vor allem in Verbindung mit den anderen Strukturelementen von naturschutzfachlicher Bedeutung, da sie die Landschaft zusätzlich strukturieren. Im Teilgebiet 2 treten einige Einzelbäume auch landschaftsprägend hervor, während sie im restlichen Gemeindegebiet aufgrund der höheren Strukturdichte nicht so stark auffallen.

Die Dichte von markanten Geländeböschungen in Treubach kann als mäßig beschrieben werden, deshalb und aufgrund der meist geringen Höhen ist auch ihr landschaftsprägendes Moment eher bescheiden. Die Entstehung der einzelnen Böschungen ist recht unterschiedlich: Es finden sich Hohlwege, einfache Weg- und Straßenabhänge, Stufenraine und natürliche, von Gewässern geschaffene Formen.

Flächen, die außer Nutzung gestellt wurden und auf denen die Sukzession eingesetzt hat, sind nur wenige vorhanden und daher relativ unbedeutend. Es betrifft dies vor allem ehemals gemähtes feuchtes Intensiv- und Extensivgrünland in Gewässernähe sowie nicht mehr gemähte Wiesenböschungen. Eine möglicherweise botanisch interessante Struktur wurde in Ermangelung an einem passenderen Biotoptyp ebenfalls in diese Gruppe gestellt: Es handelt sich vermutlich um einen kleinen, verlandeten Teich am Lochbach nordöstlich von Pfendhub.

In Treubach kommt es im Moment praktisch zu keinen neuen Aufforstungen.

Dagegen gibt es doch immerhin fast 6 ha an naturschutzfachlich wertvollem, meist mäßig intensiv bewirtschafteten Grünland. Feuchte Ausprägungen davon finden sich in kleinen Restflächen an Lochbach und Altbach. Frische Magerwiesen und -weiden sind meist auf

Böschungsbereiche beschränkt und daher ebenfalls kleinflächig. Die Ausnahme bildet ein etwas großflächigerer Bestand im Moosbachtal, der allerdings Übergänge zu einer etwas feuchteren Pfeifengraswiese zeigt.

Stehende Gewässer finden sich in Form von kleinen Teichen, die eher naturfern mit steilen, Blockstein-befestigten Ufern angelegt wurden.

Die fließenden Gewässer im Gemeindegebiet, das sind ein Abschnitt des Moosbach und des Lochbachs sowie der Oberlauf des Altbachs mit drei Zubringern, erreichen eine Gesamtlänge von fast 14 km. Sie befinden sich durchwegs in naturnahem Zustand. Die Ausnahmen sind der oberste Abschnitt des Altbachs von der Quelle bis kurz nach Treubach sowie dessen oberster Zubringer, der ebenfalls durch Treubach fließt.

Kleinflächige Erd- und Schuttdeponien finden sich bei Schalchen (2x) und Ascherdorf sowie im Moosbachtal.

Flächen mit Baulandausweisung wurden bei der Erhebung nicht berücksichtigt, diese nehmen in Treubach aber nur etwas mehr als 2% der Gemeindefläche ein.

3.3 Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche

Bei dieser Aufstellung wie auch bei jener im nächsten Kapitel (3.4) wurden besonders die Schutzziele der NALA-Leitbilder der betreffenden Raumeinheiten berücksichtigt (HAUSER et al. 2005a, b).

Aus der Sicht des Naturschutzes zählen die Bachabschnitte von Moosbach, Lochbach und der untere Abschnitt des Altbachs nach der Ortschaft Treubach zu den wertvollsten Bereichen im Gemeindegebiet.

Grund hierfür sind einerseits die Fließgewässer selbst, die aufgrund ihrer naturnahen Charakteristik und des weitgehend intakten Gewässerkontinuums für viele, oftmals bedrohte wasserbewohnende Lebewesen wie Fische, Eintags- und Köcherfliegen usw. einen geeigneten Lebensraum darstellen. Dies bedingt natürlich das Vorkommen von Tieren, die in den Bächen ihre Nahrung suchen wie z.B. Fischotter, Eisvogel, Wasseramsel, Gebirgsstelze oder Graureiher. Als große Besonderheit sei in diesem Zusammenhang das Vorkommen des stark gefährdeten Edelkrebsses im Altbach bei Gaugsham erwähnt, weshalb dieser Gewässerabschnitt und die Bereiche oberhalb als naturschutzfachlich besonders wertvoll und schützenswert gelten.

Andererseits sind die gewässerbegleitenden Ufergehölze und Hecken wichtige Lebensräume und, aufgrund ihrer beachtlichen Länge (ca. 11,5 km; siehe Kap. 3.2), auch Wanderkorridore für viele terrestrische Tierarten. Zudem mindern sie Hochwasserspitzen und gliedern die Landschaft harmonisch. Ihr Natur-, Landschafts- und Umweltschutzwert ist dementsprechend hoch, sie zu erhalten daher eine absolute Notwendigkeit.

Letzteres gilt auch für die zahlreichen Laubwaldinseln, Feldgehölze, Hecken und Einzelbäume, die aber auch aus anderen Gründen den Naturschutzwert der Treubacher Landschaft erhöhen:

Neben dem positiven Effekt auf das Landschaftsbild sind Laubwaldinseln, Feldgehölze und Hecken (wie auch die Ufergehölze) aufgrund ihrer Kleinflächigkeit ökologisch den Waldrändern sehr ähnlich. Diese sind, u.a. da sie einen Übergangsbereich zwischen zwei verschiedenen Ökosystemen (Wald und Wiese bzw. Acker) darstellen, meist besonders artenreich (dies ist der sogenannte Ökotoneneffekt). Ungefähre Berechnungen ergaben, dass sich in der Gemeinde Treubach daher ca. 21 ha bzw. 42 km an solchen artenreichen und daher naturschutzfachlich wertvollen Waldrand-Ökotonen finden!

Hinzu kommt, dass diese Elemente recht gleichmäßig über weite Teile des Gemeindegebiets verstreut liegen und, aufgrund ihrer Vielzahl, in relativ geringer Entfernung zueinander. Dies ermöglicht es in vielen Fällen sogar flugunfähigen Kleinlebewesen wie manchen Käfern, von einem Element zum nächsten zu wandern. Deshalb stehen diese Elemente untereinander in Verbindung und bilden ein sogenanntes Biotop-Verbundsystem, was für den Landschaftshaushalt von ungemeiner Bedeutung ist.

Zu den Laubbaum-dominierten Gehölzstrukturen kommen als weitere wichtige landschaftsstrukturierende Elemente die Obstbaumbereiche hinzu. Sie besitzen nicht nur einen hohen landschaftsästhetischen Wert, sondern erfüllen auch viele ökologische Funktionen. So stellen sie Trittsteine für die Wanderungen von gehölzgebundenen Tieren, aber natürlich auch längerfristige Lebensräume etwa für den gefährdeten Grünspecht, den Grauschnäpper und eine Vielzahl von Insektenarten dar. Die Obstbäume haben eine wichtige Funktion als Nahrungspflanzen, besonders im Frühjahr in der Blütezeit und im Winter, wenn noch einige Früchte am Baum oder am Boden übrig geblieben sind. Zudem bilden sich in den alten Bäumen infolge von Fäulnis oft Höhlen, die Nist-, Schlaf- und auch Überwinterungsplätze für etliche Tierarten sein können.

Naturschutzfachlich besonders wertvoll sind die verbliebenen weniger intensiven Grünlandreste. Besonders hervorzuheben da verhältnismäßig großflächig sind die langgestreckte Feuchtwiese im Lochbachtal nordwestlich von Pfendhub sowie die Magerwiese im Moosbachtal bei Lindlau. Diese Bestandestypen beherbergen etliche heutzutage gefährdete Pflanzen- und Tierarten und tragen aufgrund ihrer oftmaligen Blütenpracht zur optischen Bereicherung der Landschaft bei. Weiters sind Feuchtwiesen gute Wasserspeicher und vermindern Hochwässer.

3.4 Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung

Im Umfeld aller Fließgewässer ist die Anlage von ausreichend breiten (10m und mehr) Feuchtwiesenstreifen ein prioritäres Naturschutzziel, da aufgrund der meist naturnahen Struktur der Bäche ein hohes Potential zur Wiedervernässung gegeben ist. Der Rückbau von Drainagen und die Extensivierung der Wiesennutzung durch Verringerung der Mahdanzahl und Düngeverzicht wären geeignete Mittel, dieses Potential sinnvoll zu nutzen. So würde nicht nur die Wiederansiedelung von stark gefährdeten Feuchtwiesenbewohnern wie Braunkehlchen, Wachtelkönig oder Sumpfschrecke begünstigt, sondern auch ein bedeutender Beitrag zum Hochwasserschutz und zur Verbesserung der Wasserqualität (besonders wichtig im Hinblick auf die Sicherung des Edelkrebsbestandes im Altbach) geleistet. Besonders für die Sumpfschrecke, eine naturschutzfachlich hochprioritäre Heuschreckenart, besteht hohes Ansiedlungspotential, da sie während der Geländebegehungen in der benachbarten Gemeinde Moosbach (jedoch nicht in Treubach) festgestellt werden konnte. Die Finanzierung eines solchen, möglichst gemeindeweiten oder sogar gemeindeübergreifenden Vorzeigeprojektes könnte unter anderem über landwirtschaftliche Förderinstrumente wie ÖPUL erfolgen.

Die naturnahen Gehölze in Gewässernähe sollten idealerweise außer Nutzung gestellt, zumindest aber naturnahe (auf Stock setzen, keine großflächigen Schlägerungen, nur standortgerechte Aufforstungen) bewirtschaftet werden, wobei die Erhöhung des Totholzanteils besonders wichtig wäre, da mit dem Totholz eine Vielzahl von gefährdeten Tier- und auch Pilzarten verbunden ist. Eine Umwandlung der gewässernahen Fichtenforste bei Treubach in auwaldähnliche Waldbestände wäre wünschenswert.

Die Fließgewässer selbst sind mit wenigen Ausnahmen durchwegs in einem naturschutzfachlich guten Zustand. Nur an manchen Prallhängen finden sich punktuelle Befestigungen mit Steinblöcken. Die Entfernung dieser Befestigungen bei einer Prallhanghöhe über 1m ist zu empfehlen, da dadurch Brutwände für den gefährdeten Eisvogel geschaffen werden können. Eine Renaturierung der verbauten Bereiche im Ortsgebiet von Treibach zu fordern ist nicht realistisch, wohl aber eine in den begradigten Abschnitten davor und danach, da sich hier praktisch keine Gefährdungssituation von Gebäuden ergibt und das Landschaftsbild unter der Kanalisation des Baches stark leidet.

In der gegenwärtigen Form sind die Nadel-Laub-Mischforste und vor allem natürlich die Altersklassen-Fichtenreinbestände naturschutzfachlich relativ wertlos. Hier ist eine Erhöhung des Struktureichtums, des Laubholzanteils und des Totholzanteils anzustreben. So gibt es z.B. von der Landesnaturschutzabteilung eine Spechtbaum-Förderung, um Höhlenbäume und stehendes Totholz zu erhalten. Weiters soll durch forstliche und gegebenenfalls auch durch geeignete jagdliche Maßnahmen die Naturverjüngung von standortgerechten Laubbäumen gesichert werden, bei Aufforstungen nach Schlägen ist ebenfalls auf entsprechende Baumarten zurückzugreifen.

Obwohl die Siedlungen in Treibach nur eine geringe Fläche einnehmen, gibt es aufgrund des ländlichen Charakters erhebliches Potential für naturschutzfachliche Aufwertungen:

Die Offenhaltung/Öffnung von Dachböden, Stadeln, Ställen, Geräteschuppen und anderen Nebengebäuden durch Einflugöffnungen für Fledermäuse, Eulen, Schwalben oder Insekten ist ein bedeutender Beitrag zur ökologischen Aufwertung der Gemeinde, da es sich bei diesen Tieren oftmals um gefährdete Arten handelt. Der Aufwand ist vergleichsweise gering, wichtig ist, dass sich jeder Gemeindegänger und besonders die Landwirte ihrer Möglichkeiten bewusst werden. Entsprechende Aufrufe in lokalen Medien wie der Gemeindezeitung können eine diesbezügliche Sensibilisierung der Bevölkerung ermöglichen.

Gleiches gilt für die Anbringung von Nisthilfen für Vögel, Insekten und Fledermäuse, aber auch für die Förderung von Naturgärten oder Gartenteichen.

Gerade in dieser Hinsicht ist speziell die Gemeinde gefordert, ihren regionalen Beitrag zum Naturschutz zu leisten, z.B. durch Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung oder durch fachliche Beratung (oder die entsprechende Vermittlung von Fachkräften).

Der Anteil von bunten, blütenreichen Fettwiesen am Grünland ist verschwindend gering, es sind dies bei einer Grünlandfläche von über 400 ha gerade mal 2,6 ha, verteilt auf mehrere kleine und eine etwas größere Fläche (wobei erwähnt werden muss, dass bei diesem Bestandestyp die Möglichkeit besteht, dass er während der Geländebegehungen übersehen wurde, wenn er gerade gemäht worden ist). Dieser Anteil ist durch das Angebot von entsprechenden Förderungen an die Landwirte unbedingt zu erhöhen.

Ein weiteres generelles Defizit ist die geringe Anzahl von Stillgewässern. Die Anlage selbst von kleinen, gegebenenfalls auch temporären, aber möglichst zahlreichen Teichen und Tümpeln, verteilt über die gesamte Landschaft, würde daher eine ökologische Aufwertung besonders für die Amphibienfauna bedeuten, aber natürlich auch für seltene Wasserpflanzen, Vögel oder Libellen. Zudem sollten die bestehenden Teiche natürlicher gestaltet werden, etwa durch die großzügige Anlage von Flachufer- und Flachwasserbereichen, in denen das Aufkommen von Wasserpflanzen und Schilf geduldet wird. Die Nutzung würde dadurch nicht beeinträchtigt werden.

Eine weitere mögliche Forderung im Hinblick auf naturschutzfachliche Aufwertung wäre die Einbringung von gehölzbestandenen Vertikalstrukturen im strukturarmen Teilgebiet 2. Allerdings ist hier zu beachten, dass eben aufgrund der Strukturarmut und der Kleinteiligkeit der Ackerflur im westlichen Teil eine hohe Siedlungsdichte der Feldlerche und möglicherweise auch Brutvorkommen des Kiebitzes angenommen werden können. Deshalb sollte man, bevor es etwa zu Heckenneupflanzungen kommt, eine diesbezügliche ornithologische Untersuchung veranlassen, die den Status der beiden Arten überprüft. Auch aus landschaftsästhetischer Sicht ist eine Strukturanreicherung in diesem Teilgebiet nicht unbedingt notwendig.

Daher wäre wahrscheinlich die Anlage von Ackerrandstreifen oder Ackerrainen günstiger, eine Maßnahme, die übrigens auch im restlichen Gemeindegebiet eine wertvolle und aufgrund der intensiven Landwirtschaft notwendige naturschutzfachliche Aufwertung darstellen würde (und die auch entsprechend finanziell gefördert wird, etwa durch das ÖPUL).

4 Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis

4.1 Datengrundlagen

Vom Auftraggeber beigestellte Daten

- Farb-Orthophotos im Triangulierungsblattschnitt 1:5000, Bildflug: 23.5.2001, 5.7.2001 (© Land Oberösterreich)
- Digitale ÖK50 (kartographisches Modell KM50) im Blattschnitt TB20000 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Gemeindegrenzen aus der Digitalen Katastralmappe, Stand 06-2004 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitale Katastralmappe, Stand 06-2004 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- 10m Höhengichtlinien generiert aus dem Digitalen Höhemodell (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitales Landschaftsmodell - Gewässernetz (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs, Stand 01-2005 (© Land Oberösterreich)
- Moorflächen nach Krisai & Schmidt (aus GENISYS) (© Land Oberösterreich)

Gemeinde Treubach

- Flächenwidmungsplan der Gemeinde Treubach, genehmigt durch die OÖ Landesregierung

4.2 Literaturverzeichnis

BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT (Hrsg.) (1976): Erläuterungen zur Bodenkarte 1:25000; Kartierungsbereich Mauerkirchen, OÖ. Wien.

HAUSER, E.; HEBERLING, O.; SCHRÖCK, C.; PETZ, R.; STÖHR, O.; STRAUCH, M.; WEIßMAIR, W. & ZWINGLER, F. (2005a): Natur und Landschaft – Leitbilder für Oberösterreich; Band 24: Raumeinheit Inn- und Hausruckviertler Hügelland. Amt d. Oö. Landesregierung, Naturschutzabteilung, Linz.

HAUSER, E.; HEBERLING, O.; SCHRÖCK, C.; PETZ, R.; STÖHR, O.; STRAUCH, M.; WEIßMAIR, W. & ZWINGLER, F. (2005b): Natur und Landschaft – Leitbilder für Oberösterreich; Band 25: Raumeinheit Hausruck- und Kobernauserwald. Amt d. Oö. Landesregierung, Naturschutzabteilung, Linz.

- KILIAN, W.; MÜLLER, F. & STARLINGER, F. (1994): Die forstlichen Wuchsgebiete Österreichs. Eine Naturraumgliederung nach waldökologischen Gesichtspunkten. FBVA-Berichte 82, Forstliche Bundesversuchsanstalt, Wien.
- OÖ. MUSEALVEREIN – GESELLSCHAFT FÜR LANDESKUNDE (Hrsg.) (1998): Klimatographie und Klimaatlas von Oberösterreich. Bd. 3. Klimaatlas. Beiträge zur Landeskunde von Oberösterreich II, naturwissenschaftliche Reihe, Landesverlag, Linz.
- TOLLMANN, A. (1985): Geologie von Österreich, Band II. Außerzentralalpiner Teil. Franz Deuticke, Wien.
- WRBKA, T.; FINK, M. H.; BEISSMANN, H.; SCHNEIDER, W.; REITER, K.; FUSSENEGGER, K.; SUPPAN, F.; SCHMITZBERGER, I.; PÜHRINGER, M.; KISS, A. & THURNER, B. (2002): Kulturlandschaftsgliederung Österreichs. Endbericht des gleichnamigen Forschungsprojektes. Herausgegeben vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Wien.

4.3 Sonstige Quellen

- Internet-Abfrage Gemeindestatistik: <http://www.statistik.at/blickgem/index.jsp> [besucht am 22.1.06].
- Internet-Abfrage landwirtschaftliche Statistik: <http://www2.land-oberoesterreich.gv.at/statlandwirtschaft/StartLandwirtschaft.jsp> [besucht am 22.1.06].
- Internet-Abfrage Wirtschaftsdaten: <http://www2.land-oberoesterreich.gv.at/statregionaldb/StartGemeindeauswahl.jsp> [besucht am 18.3.06]

Anhang 1

Fotodokumentation



Abbildung 1: Nördlicher Teil des Gemeindegebiets vom Gaugshamer Wald aus; Blick Ri. Süd



Abbildung 2: Treubach, von Schiefleck aus; Blick Ri. Südwest



Abbildung 3: Strukturarme Hochfläche westlich von Treubach; Blick Ri. Südost



Abbildung 4: Moosbachniederung; Blick Ri. West



Abbildung 5: Obertreubach; Blick Ri. Osten



Abbildung 6: Landschaft bei Wittigau; Blick Ri. Osten



Abbildung 7: Graben/Hohlweg bei Ascherdorf



Abbildung 8: Treubach von Obertreubach aus; Blick Ri. Norden

Anhang 2

Beschreibung der Einzelflächen

(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde -
"Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)

Gemeinde: **40444 Treubach**

Bezirk: **Braunau**

| | | | | | |
|-----------------|--|---------------------------|---------------|-------------|-------------|
| lfd. Nummer: | 1001 | Fläche: in m ² | 367402 | Länge in m: | 2296 |
| Bestandestyp: | 0102 Nadelwald/Nadelholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1002 | Fläche: in m ² | 2971 | Länge in m: | 141 |
| Bestandestyp: | 0104 Laubwald/Laubholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1003 | Fläche: in m ² | 3369 | Länge in m: | 218 |
| Bestandestyp: | 0104 Laubwald/Laubholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1004 | Fläche: in m ² | 2129 | Länge in m: | 122 |
| Bestandestyp: | 0104 Laubwald/Laubholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1005 | Fläche: in m ² | 3342 | Länge in m: | 196 |
| Bestandestyp: | 0104 Laubwald/Laubholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1006 | Fläche: in m ² | 974 | Länge in m: | 76 |
| Bestandestyp: | 0104 Laubwald/Laubholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1007 | Fläche: in m ² | 666 | Länge in m: | 52 |
| Bestandestyp: | 0104 Laubwald/Laubholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1008 | Fläche: in m ² | 2576 | Länge in m: | 102 |
| Bestandestyp: | 0104 Laubwald/Laubholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1009 | Fläche: in m ² | 2844 | Länge in m: | 192 |
| Bestandestyp: | 0104 Laubwald/Laubholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1010 | Fläche: in m ² | 114332 | Länge in m: | 702 |
| Bestandestyp: | 0102 Nadelwald/Nadelholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1011 | Fläche: in m ² | 3547 | Länge in m: | 127 |
| Bestandestyp: | 0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |

| | | | | | |
|-----------------|---|---------------------------|--------------|-------------|------------|
| lfd. Nummer: | 1012 | Fläche: in m ² | 825 | Länge in m: | 78 |
| Bestandestyp: | 0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m² | | | | |
| Charakteristik: | Gehölze: Vogelkirsche, | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1013 | Fläche: in m ² | 2014 | Länge in m: | 87 |
| Bestandestyp: | 0104 Laubwald/Laubholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1014 | Fläche: in m ² | 2714 | Länge in m: | 143 |
| Bestandestyp: | 0104 Laubwald/Laubholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1015 | Fläche: in m ² | 95133 | Länge in m: | 692 |
| Bestandestyp: | 0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1016 | Fläche: in m ² | 11664 | Länge in m: | 283 |
| Bestandestyp: | 0104 Laubwald/Laubholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1017 | Fläche: in m ² | 26526 | Länge in m: | 343 |
| Bestandestyp: | 0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1018 | Fläche: in m ² | 34127 | Länge in m: | 463 |
| Bestandestyp: | 0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1019 | Fläche: in m ² | 3140 | Länge in m: | 191 |
| Bestandestyp: | 0104 Laubwald/Laubholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1020 | Fläche: in m ² | 1244 | Länge in m: | 98 |
| Bestandestyp: | 0104 Laubwald/Laubholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1021 | Fläche: in m ² | 330 | Länge in m: | 47 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1022 | Fläche: in m ² | 4909 | Länge in m: | 229 |
| Bestandestyp: | 0104 Laubwald/Laubholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1023 | Fläche: in m ² | 2836 | Länge in m: | 119 |
| Bestandestyp: | 0104 Laubwald/Laubholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |

| | | | | | |
|-----------------|--|---------------------------|--------------|-------------|-------------|
| lfd. Nummer: | 1024 | Fläche: in m ² | 25356 | Länge in m: | 1004 |
| Bestandestyp: | 0104 Laubwald/Laubholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1025 | Fläche: in m ² | 508 | Länge in m: | 53 |
| Bestandestyp: | 0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m² | | | | |
| Charakteristik: | Gehölze: Schwarzerle, Eiche, Traubenkirsche, Europäisches Pfaffenkäppchen, Hasel, Bergahorn, Esche, Rose, Holler, opfen; Krautschicht mit Brennessel, Rohrglanzgras, Hohlzahn | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1026 | Fläche: in m ² | 720 | Länge in m: | 57 |
| Bestandestyp: | 0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m² | | | | |
| Charakteristik: | Gehölze: Hainbuche, Esche, Eiche, Schwarzerle, Hasel, Traubenkirsche, Europ. Pfaffenkäppchen, Schlehe; Höhe 15m; Krautschicht mit Rohrglanzgras, Wald-Ziest, Himbeere, Gewöhnlicher Nelkenwurz, Seegras, Brennessel, Brombeere | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1027 | Fläche: in m ² | 10926 | Länge in m: | 298 |
| Bestandestyp: | 0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1028 | Fläche: in m ² | 925 | Länge in m: | 62 |
| Bestandestyp: | 0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m² | | | | |
| Charakteristik: | Gehölze: Eiche, Hainbuche, Fichte, Esche, Vogelkirsche, Hasel, Traubenkirsche, Scharzer Holler, Schwarzerle; Höhe 15m; Krautschicht zum Teil spärlich, mit Brennessel, Seegras, Wald-Ziest, Gundermann, Stinkendem Storchnabel, Hohlzahn | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1029 | Fläche: in m ² | 1514 | Länge in m: | 84 |
| Bestandestyp: | 0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1030 | Fläche: in m ² | 19832 | Länge in m: | 357 |
| Bestandestyp: | 0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1031 | Fläche: in m ² | 835 | Länge in m: | 61 |
| Bestandestyp: | 0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m² | | | | |
| Charakteristik: | Vermutlich Rest eines ehemaligen Bachbegleitgehözes; Gehölze: alte Eichen, Schwarzerle, Esche, Holler, Hasel, Traubenkirsche; Höhe 10m; Krautschicht mit Hohlzahn, Kleinem Springkraut, Brennessel, Brombeere, Seegras | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1032 | Fläche: in m ² | 518 | Länge in m: | 52 |
| Bestandestyp: | 0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m² | | | | |
| Charakteristik: | Vermutlich Rest eines ehemaligen Bachbegleitgehözes; Gehölze: Schwarzerle, Esche, Holler, Hasel, Traubenkirsche; Höhe 10m; Krautschicht mit Hohlzahn, Kleinem Springkraut, Brennessel, Brombeere, Seegras | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1033 | Fläche: in m ² | 38140 | Länge in m: | 516 |
| Bestandestyp: | 0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |

| | | | | | |
|-----------------|---|---------------------------|---------------|-------------|-------------|
| lfd. Nummer: | 1034 | Fläche: in m ² | 61061 | Länge in m: | 663 |
| Bestandestyp: | 0102 Nadelwald/Nadelholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1035 | Fläche: in m ² | 1032 | Länge in m: | 70 |
| Bestandestyp: | 0104 Laubwald/Laubholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1036 | Fläche: in m ² | 1379 | Länge in m: | 83 |
| Bestandestyp: | 0104 Laubwald/Laubholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1037 | Fläche: in m ² | 733 | Länge in m: | 72 |
| Bestandestyp: | 0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m² | | | | |
| Charakteristik: | Gehölze: Zitterpappel | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1038 | Fläche: in m ² | 976 | Länge in m: | 98 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1039 | Fläche: in m ² | 35034 | Länge in m: | 556 |
| Bestandestyp: | 0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1040 | Fläche: in m ² | 1328 | Länge in m: | 99 |
| Bestandestyp: | 0104 Laubwald/Laubholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1041 | Fläche: in m ² | 1296 | Länge in m: | 84 |
| Bestandestyp: | 0104 Laubwald/Laubholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1042 | Fläche: in m ² | 145402 | Länge in m: | 1216 |
| Bestandestyp: | 0102 Nadelwald/Nadelholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1043 | Fläche: in m ² | 806 | Länge in m: | 74 |
| Bestandestyp: | 0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m² | | | | |
| Charakteristik: | Gehölze: Esche, Schwarzerle, Kirsche, Hainbuche, Roßkastanie, Zitterpappel | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1044 | Fläche: in m ² | 1384 | Länge in m: | 79 |
| Bestandestyp: | 0104 Laubwald/Laubholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1045 | Fläche: in m ² | 975 | Länge in m: | 167 |
| Bestandestyp: | 0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |

| | | | | | |
|-----------------|--|---------------------------|---------------|-------------|-------------|
| lfd. Nummer: | 1046 | Fläche: in m ² | 37597 | Länge in m: | 538 |
| Bestandestyp: | 0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1047 | Fläche: in m ² | 310 | Länge in m: | 36 |
| Bestandestyp: | 0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m² | | | | |
| Charakteristik: | Gehölze: Weiden, Kirsche, Birke, Walnuß, Eiche, Zitterpappelappel | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1048 | Fläche: in m ² | 193744 | Länge in m: | 1308 |
| Bestandestyp: | 0102 Nadelwald/Nadelholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1049 | Fläche: in m ² | 4684 | Länge in m: | 219 |
| Bestandestyp: | 030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs | | | | |
| Charakteristik: | Feuchtwiesenbrache mit Mädesüß, Kohldistel, Rohrglanzgras, Großseggen und einigen jungen Schwarzerlen | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1050 | Fläche: in m ² | 557309 | Länge in m: | 2613 |
| Bestandestyp: | 0102 Nadelwald/Nadelholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1051 | Fläche: in m ² | 5888 | Länge in m: | 282 |
| Bestandestyp: | 0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland | | | | |
| Charakteristik: | Feuchtwiese mit Entwicklungspotential: Großseggen dominieren, daneben viel Lolch, Hainsimsen, Binsen; nährstoffreich und eher intensiv | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1052 | Fläche: in m ² | 3048 | Länge in m: | 111 |
| Bestandestyp: | 0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland | | | | |
| Charakteristik: | Feuchtwiese mit Entwicklungspotential: Sauergrasreich, Kleinseggen, aber auch Fettwiesenarten - relativ intensiv genutzt | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1053 | Fläche: in m ² | 3159 | Länge in m: | 119 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1054 | Fläche: in m ² | 1482 | Länge in m: | 103 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1055 | Fläche: in m ² | 2281 | Länge in m: | 308 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | neu | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1056 | Fläche: in m ² | 95 | Länge in m: | 19 |
| Bestandestyp: | 0603 Deponien | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |

| | | | | | |
|-----------------|---|---------------------------|---------------|-------------|-------------|
| lfd. Nummer: | 1057 | Fläche: in m ² | 2376 | Länge in m: | 291 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | neu | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1058 | Fläche: in m ² | 2557 | Länge in m: | 271 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | neu | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1059 | Fläche: in m ² | 1993 | Länge in m: | 217 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | neu | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1060 | Fläche: in m ² | 680 | Länge in m: | 69 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1061 | Fläche: in m ² | 1336 | Länge in m: | 92 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1062 | Fläche: in m ² | 1256 | Länge in m: | 150 |
| Bestandestyp: | 030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden | | | | |
| Charakteristik: | Mesophile Weide: kleiner Streifen auf Böschung, vermutlich mit Schafen oder Ziegen beweidet; Glatthafer, Spitzwegerich dominieren, daneben Knäuelgras | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1063 | Fläche: in m ² | 767 | Länge in m: | 54 |
| Bestandestyp: | 0603 Deponien | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1064 | Fläche: in m ² | 2369 | Länge in m: | 98 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1065 | Fläche: in m ² | 17798 | Länge in m: | 628 |
| Bestandestyp: | 0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1066 | Fläche: in m ² | 8983 | Länge in m: | 220 |
| Bestandestyp: | 0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1067 | Fläche: in m ² | 2970 | Länge in m: | 208 |
| Bestandestyp: | 0104 Laubwald/Laubholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1068 | Fläche: in m ² | 305338 | Länge in m: | 1815 |
| Bestandestyp: | 0102 Nadelwald/Nadelholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |

| | | | | | |
|-----------------|---|---------------------------|-------------|-------------|------------|
| lfd. Nummer: | 1069 | Fläche: in m ² | 620 | Länge in m: | 53 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1070 | Fläche: in m ² | 1396 | Länge in m: | 76 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1071 | Fläche: in m ² | 5764 | Länge in m: | 237 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1072 | Fläche: in m ² | 2324 | Länge in m: | 253 |
| Bestandestyp: | 0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1073 | Fläche: in m ² | 3299 | Länge in m: | 138 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1074 | Fläche: in m ² | 4461 | Länge in m: | 163 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1075 | Fläche: in m ² | 1042 | Länge in m: | 91 |
| Bestandestyp: | 030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden | | | | |
| Charakteristik: | Mesophile Weide auf Böschung, teilweise recht schön, teilweise eher eutroph; Häufige Arten: Leuzenzahn, Flockenblume, Spitzwegerich | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1076 | Fläche: in m ² | 493 | Länge in m: | 48 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1077 | Fläche: in m ² | 3268 | Länge in m: | 158 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1078 | Fläche: in m ² | 1770 | Länge in m: | 224 |
| Bestandestyp: | 0202 Uferbegleitgehölz | | | | |
| Charakteristik: | Feuchtbrachenartiges Areal mit Schwarzerle, Eiche, Esche; Krautschicht mit Brennessel, Sauergräsern, Mädesüß gp5 | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1079 | Fläche: in m ² | 829 | Länge in m: | 95 |
| Bestandestyp: | 0104 Laubwald/Laubholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |

| | | | | | |
|-----------------|--|---------------------------|-------------|-------------|------------|
| lfd. Nummer: | 1080 | Fläche: in m ² | 2334 | Länge in m: | 106 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1081 | Fläche: in m ² | 750 | Länge in m: | 60 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1082 | Fläche: in m ² | 1035 | Länge in m: | 74 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1083 | Fläche: in m ² | 517 | Länge in m: | 49 |
| Bestandestyp: | 0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m² | | | | |
| Charakteristik: | Gehölze: Schwarzerle, Eiche, Eberesche, Traubenkirsche; Höhe 8-20m; Krautschicht mit Himbeere, Gefleckter Taubnessel, Brennessel | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1084 | Fläche: in m ² | 1583 | Länge in m: | 101 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1085 | Fläche: in m ² | 857 | Länge in m: | 58 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1086 | Fläche: in m ² | 1386 | Länge in m: | 94 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1087 | Fläche: in m ² | 1842 | Länge in m: | 90 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1088 | Fläche: in m ² | 1352 | Länge in m: | 148 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1089 | Fläche: in m ² | 1465 | Länge in m: | 93 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1090 | Fläche: in m ² | 203 | Länge in m: | 41 |
| Bestandestyp: | 030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden | | | | |
| Charakteristik: | auf Böschung, gemäht; häufige Arten: Mausohr-Habichtskraut, Seegras, Hornklee | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1091 | Fläche: in m ² | 2197 | Länge in m: | 120 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |

| | | | | | |
|-----------------|---|---------------------------|--------------|-------------|------------|
| lfd. Nummer: | 1092 | Fläche: in m ² | 6981 | Länge in m: | 292 |
| Bestandestyp: | 0102 Nadelwald/Nadelholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1093 | Fläche: in m ² | 1200 | Länge in m: | 71 |
| Bestandestyp: | 030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs | | | | |
| Charakteristik: | Feuchtbrache am Lochbach: Mädesüß, Brennessel, Rohrglanzgras; 1 Aschweide | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1094 | Fläche: in m ² | 667 | Länge in m: | 57 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1095 | Fläche: in m ² | 1207 | Länge in m: | 75 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1096 | Fläche: in m ² | 841 | Länge in m: | 64 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1097 | Fläche: in m ² | 924 | Länge in m: | 100 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1098 | Fläche: in m ² | 1091 | Länge in m: | 72 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1099 | Fläche: in m ² | 340 | Länge in m: | 38 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1100 | Fläche: in m ² | 813 | Länge in m: | 75 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1101 | Fläche: in m ² | 2491 | Länge in m: | 143 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1102 | Fläche: in m ² | 10247 | Länge in m: | 249 |
| Bestandestyp: | 030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden | | | | |
| Charakteristik: | Übergang von mesophiler Fettwiese zu feuchter Streuwiese, gemäht: Pfeifengras, Gewöhnliche Flockenblume, Lolch, Bärenklau, Goldhafer, Seegras, Wiesenknopf; gutes Entwicklungspotential | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |

| | | | | | |
|-----------------|--|---------------------------|--------------|-------------|------------|
| lfd. Nummer: | 1103 | Fläche: in m ² | 3147 | Länge in m: | 140 |
| Bestandestyp: | 030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden | | | | |
| Charakteristik: | Übergang von mesophiler Fettwiese zu feuchter Streuwiese, gemäht: Spitzwegerich, Pfeifengras, Lolch, Bärenklau, Goldhafer; gutes Entwicklungspotential | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1104 | Fläche: in m ² | 1422 | Länge in m: | 82 |
| Bestandestyp: | 030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs | | | | |
| Charakteristik: | Feuchtwiesenbrache: Mädesüß dominiert, daneben Knäuelgras, Wiesenknopf, Brennessel | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1105 | Fläche: in m ² | 264 | Länge in m: | 38 |
| Bestandestyp: | 0603 Deponien | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1106 | Fläche: in m ² | 604 | Länge in m: | 51 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1107 | Fläche: in m ² | 2216 | Länge in m: | 112 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1108 | Fläche: in m ² | 6299 | Länge in m: | 252 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1109 | Fläche: in m ² | 2892 | Länge in m: | 132 |
| Bestandestyp: | 030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden | | | | |
| Charakteristik: | auf Böschung, nordseitig, eher frisch; Arten: Knäuelgras, Kohldistel, Glatthafer, Flockenblume, Spitzwegerich | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1110 | Fläche: in m ² | 7829 | Länge in m: | 172 |
| Bestandestyp: | 0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1111 | Fläche: in m ² | 17613 | Länge in m: | 488 |
| Bestandestyp: | 0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland | | | | |
| Charakteristik: | mäßig intensive, mäßig feuchte Wiese: Binsen-reich, teilweise andere Sauergräser (Hainsimsen, Seggen), Flammender Hahnenfuß, aber auch Fettwiesenarten | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1112 | Fläche: in m ² | 755 | Länge in m: | 92 |
| Bestandestyp: | 030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs | | | | |
| Charakteristik: | Verlandung eines ehemaligen Teiches (ev. Eisbahn): nur mehr wenig offenes Wasser; Arten: Hainsimsen, Weidenröschen, am Rand Schwarzerlenanflug, Seegras, Hohlzahn, Brennessel; naß | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1113 | Fläche: in m ² | 205 | Länge in m: | 37 |
| Bestandestyp: | 0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m² | | | | |
| Charakteristik: | Gehölze: Schwarzerle, Esche, Traubenkirsche; Krautschicht: Rohrglanzgras, Brennessel, Kleinblütiges Springkraut | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |

| | | | | | |
|-----------------|--|---------------------------|-------------|-------------|------------|
| lfd. Nummer: | 1114 | Fläche: in m ² | 475 | Länge in m: | 41 |
| Bestandestyp: | 0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m² | | | | |
| Charakteristik: | Kleines Felgehölz in ehemaliger kleiner Sandgrube: Gehölze: Fichte, Esche, Traubenkirsche, Holler, Kirsche; Höhe 8m; Krautschicht: Himbeere, Kleinblütiges Springkraut, Brennessel | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1115 | Fläche: in m ² | 5019 | Länge in m: | 206 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1116 | Fläche: in m ² | 314 | Länge in m: | 35 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1117 | Fläche: in m ² | 901 | Länge in m: | 72 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1118 | Fläche: in m ² | 9268 | Länge in m: | 244 |
| Bestandestyp: | 0104 Laubwald/Laubholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1119 | Fläche: in m ² | 906 | Länge in m: | 64 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1120 | Fläche: in m ² | 2278 | Länge in m: | 112 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1121 | Fläche: in m ² | 6165 | Länge in m: | 240 |
| Bestandestyp: | 030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden | | | | |
| Charakteristik: | Fettweide (Pferde), eher mesophil, in Grabensituation: Arten: Glatthafer, Leuzenzahn, Wiesenknopf, Spitzwegerich, Goldhafer | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1122 | Fläche: in m ² | 1092 | Länge in m: | 73 |
| Bestandestyp: | 030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden | | | | |
| Charakteristik: | Fettweide (Pferde), eher mesophil, in Grabensituation: Arten: Glatthafer, Leuzenzahn, Wiesenknopf, Spitzwegerich, Goldhafer | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1123 | Fläche: in m ² | 1214 | Länge in m: | 75 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1124 | Fläche: in m ² | 3207 | Länge in m: | 122 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |

| | | | | | |
|-----------------|--|---------------------------|--------------|-------------|------------|
| lfd. Nummer: | 1125 | Fläche: in m ² | 858 | Länge in m: | 60 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1126 | Fläche: in m ² | 2549 | Länge in m: | 109 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1127 | Fläche: in m ² | 1024 | Länge in m: | 66 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1128 | Fläche: in m ² | 2341 | Länge in m: | 126 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1129 | Fläche: in m ² | 1781 | Länge in m: | 85 |
| Bestandestyp: | 0401 Stehendes Gewässer | | | | |
| Charakteristik: | Fischteich naturfern, steile Ufer, zu 2/3 mit Teichlinsen bedeckt; kleinflächig Verlandungsvegetation am Ufer gp8 | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1130 | Fläche: in m ² | 3028 | Länge in m: | 133 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1131 | Fläche: in m ² | 2686 | Länge in m: | 116 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1132 | Fläche: in m ² | 1119 | Länge in m: | 140 |
| Bestandestyp: | 030303 Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland | | | | |
| Charakteristik: | auf Böschung; aufkommende Gehölze: Rose, Eiche, Esche; Knäuelgras und Glatthafer dominieren, daneben Hornklee, Hohlzahn, Erdbeere, Wiesenlabkraut, Reigras, Acker-Winde, Brombeere | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1133 | Fläche: in m ² | 1586 | Länge in m: | 83 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1134 | Fläche: in m ² | 14664 | Länge in m: | 347 |
| Bestandestyp: | 0104 Laubwald/Laubholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1135 | Fläche: in m ² | 683 | Länge in m: | 80 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |

lfd. Nummer: **1136** Fläche: in m² **914** Länge in m: **123**
 Bestandestyp: **030303 Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland**
 Charakteristik: auf Böschung; Sukzession mit dominanten Pfeifegras und Hohlzahn; Gehölze: Eiche, Schwarzerle, bis 3m hoch

Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl

lfd. Nummer: **1137** Fläche: in m² **879** Länge in m: **66**
 Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
 Charakteristik: Gehölze: Schwarzerle, Traubenkirsche, Zitterpappel

Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl

lfd. Nummer: **1138** Fläche: in m² **509** Länge in m: **55**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl

lfd. Nummer: **1139** Fläche: in m² **789** Länge in m: **69**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl

lfd. Nummer: **1140** Fläche: in m² **1524** Länge in m: **100**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl

lfd. Nummer: **1141** Fläche: in m² **1216** Länge in m: **76**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl

lfd. Nummer: **1142** Fläche: in m² **335** Länge in m: **37**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl

lfd. Nummer: **1143** Fläche: in m² **2427** Länge in m: **145**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl

lfd. Nummer: **1144** Fläche: in m² **2614** Länge in m: **134**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl

lfd. Nummer: **1145** Fläche: in m² **1143** Länge in m: **83**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl

lfd. Nummer: **1146** Fläche: in m² **580** Länge in m: **50**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl

lfd. Nummer: **1147** Fläche: in m² **1358** Länge in m: **75**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl

| | | | | | |
|-----------------|--|---------------------------|-------------|-------------|------------|
| lfd. Nummer: | 1148 | Fläche: in m ² | 993 | Länge in m: | 64 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1149 | Fläche: in m ² | 4398 | Länge in m: | 229 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1150 | Fläche: in m ² | 914 | Länge in m: | 87 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1151 | Fläche: in m ² | 1654 | Länge in m: | 82 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1152 | Fläche: in m ² | 671 | Länge in m: | 65 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1153 | Fläche: in m ² | 1399 | Länge in m: | 72 |
| Bestandestyp: | 0603 Deponien | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1154 | Fläche: in m ² | 8451 | Länge in m: | 228 |
| Bestandestyp: | 0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1155 | Fläche: in m ² | 806 | Länge in m: | 87 |
| Bestandestyp: | 0306 Neubewaldung/Aufforstung | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1156 | Fläche: in m ² | 1468 | Länge in m: | 78 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1157 | Fläche: in m ² | 1374 | Länge in m: | 84 |
| Bestandestyp: | 0401 Stehendes Gewässer | | | | |
| Charakteristik: | Fischteich naturfern, steile Ufer gp10 | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1158 | Fläche: in m ² | 510 | Länge in m: | 46 |
| Bestandestyp: | 0401 Stehendes Gewässer | | | | |
| Charakteristik: | Badeteich naturfern, befestigte steile Ufer gp11 | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1159 | Fläche: in m ² | 1937 | Länge in m: | 105 |
| Bestandestyp: | 0104 Laubwald/Laubholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |

| | | | | | |
|-----------------|---|---------------------------|-------------|-------------|------------|
| lfd. Nummer: | 1160 | Fläche: in m ² | 1391 | Länge in m: | 139 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1161 | Fläche: in m ² | 1307 | Länge in m: | 76 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1162 | Fläche: in m ² | 2538 | Länge in m: | 115 |
| Bestandestyp: | 0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1163 | Fläche: in m ² | 4887 | Länge in m: | 153 |
| Bestandestyp: | 0102 Nadelwald/Nadelholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1164 | Fläche: in m ² | 7929 | Länge in m: | 282 |
| Bestandestyp: | 0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1165 | Fläche: in m ² | 4486 | Länge in m: | 265 |
| Bestandestyp: | 0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1166 | Fläche: in m ² | 314 | Länge in m: | 37 |
| Bestandestyp: | 0401 Stehendes Gewässer | | | | |
| Charakteristik: | Fischteich naturfern; abgelassen, vermutlich sonst mit Teichlinsen bedeckt; Ufer steil mit Schilf und einigen Weiden gp13 | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1167 | Fläche: in m ² | 1180 | Länge in m: | 73 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1168 | Fläche: in m ² | 540 | Länge in m: | 102 |
| Bestandestyp: | 030303 Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland | | | | |
| Charakteristik: | Magerwiesenbrache auf Böschung; selten gemäht mit leichtem Gehölzanflug; blütenarm, grasreich: Glatthafer, Rispengras, vereinzelt Drahtschmiele, Ackerwitwenblume, Mädesüß, Zittergras, Seegras, Reitgras | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1169 | Fläche: in m ² | 846 | Länge in m: | 142 |
| Bestandestyp: | 030303 Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland | | | | |
| Charakteristik: | an Hohlwegböschung; relativ nährstoffreich, teilweise Feuchteeiger (Mädesüß) | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1170 | Fläche: in m ² | 1519 | Länge in m: | 235 |
| Bestandestyp: | 030303 Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland | | | | |
| Charakteristik: | an Hohlwegböschung; relativ nährstoffreich, teilweise Feuchteeiger (Mädesüß) | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |

| | | | | | |
|-----------------|---|---------------------------|--------------|-------------|------------|
| lfd. Nummer: | 1171 | Fläche: in m ² | 896 | Länge in m: | 129 |
| Bestandestyp: | 0401 Stehendes Gewässer | | | | |
| Charakteristik: | Fischteiche naturfern, mit Steilufern, keine Wasserpflanzen, gespeist von Bach gp5 | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1172 | Fläche: in m ² | 1698 | Länge in m: | 132 |
| Bestandestyp: | 0202 Uferbegleitgehölz | | | | |
| Charakteristik: | Gehölze: Esche, Schwarzerle, Birke, hasel, Traubenkirsche; Krautschicht spärlich: Himbeere, Brennessel gp6 | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1173 | Fläche: in m ² | 1681 | Länge in m: | 122 |
| Bestandestyp: | 0202 Uferbegleitgehölz | | | | |
| Charakteristik: | Gehölze: Esche, Schwarzerle, Birke, hasel, Traubenkirsche; Krautschicht spärlich: Himbeere, Brennessel gp6 | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1174 | Fläche: in m ² | 480 | Länge in m: | 55 |
| Bestandestyp: | 0104 Laubwald/Laubholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1175 | Fläche: in m ² | 16231 | Länge in m: | 579 |
| Bestandestyp: | 0104 Laubwald/Laubholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1176 | Fläche: in m ² | 5198 | Länge in m: | 160 |
| Bestandestyp: | 0102 Nadelwald/Nadelholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1177 | Fläche: in m ² | 12298 | Länge in m: | 306 |
| Bestandestyp: | 0102 Nadelwald/Nadelholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1178 | Fläche: in m ² | 3329 | Länge in m: | 143 |
| Bestandestyp: | 0102 Nadelwald/Nadelholzforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1179 | Fläche: in m ² | 22093 | Länge in m: | 355 |
| Bestandestyp: | 0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1180 | Fläche: in m ² | 3251 | Länge in m: | 194 |
| Bestandestyp: | 0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland | | | | |
| Charakteristik: | Sumpfdotterblumen-Feuchtwiese, mäßig intensiv, mit Sauergrasanteil, Sumpf-Vergißmeinnicht, Kohldistel, Mädesüß, Kriechendem Hahnenfuß | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 1181 | Fläche: in m ² | 16308 | Länge in m: | 473 |
| Bestandestyp: | 0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |

| | | | | | |
|-----------------|--|---------------------------|------------------------|-------------|------------|
| lfd. Nummer: | 2001 | Fläche: in m ² | 875 | Länge in m: | 175 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 2002 | Fläche: in m ² | 158 | Länge in m: | 53 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 2003 | Fläche: in m ² | 1129 | Länge in m: | 188 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | neu | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 2004 | Fläche: in m ² | 110 | Länge in m: | 55 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 2005 | Fläche: in m ² | 24 | Länge in m: | 24 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 2006 | Fläche: in m ² | 15 | Länge in m: | 15 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 2007 | Fläche: in m ² | 125 | Länge in m: | 84 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 2008 | Fläche: in m ² | 2191 | Länge in m: | 365 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 2009 | Fläche: in m ² | 713 | Länge in m: | 119 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 2010 | Fläche: in m ² | 222 | Länge in m: | 44 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 2011 | Fläche: in m ² | 62 | Länge in m: | 62 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 2012 | Fläche: in m ² | 33 | Länge in m: | 22 |
| Bestandestyp: | 0206 Baumreihe, Allee | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |

| | | | | | |
|-----------------|--|---------------------------|------------|-------------|------------|
| lfd. Nummer: | 2013 | Fläche: in m ² | 444 | Länge in m: | 111 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2014 | Fläche: in m ² | 29 | Länge in m: | 29 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2015 | Fläche: in m ² | 236 | Länge in m: | 59 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2016 | Fläche: in m ² | 24 | Länge in m: | 24 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2017 | Fläche: in m ² | 16 | Länge in m: | 16 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2018 | Fläche: in m ² | 118 | Länge in m: | 24 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2019 | Fläche: in m ² | 211 | Länge in m: | 105 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2020 | Fläche: in m ² | 203 | Länge in m: | 51 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2021 | Fläche: in m ² | 72 | Länge in m: | 29 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2022 | Fläche: in m ² | 93 | Länge in m: | 37 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2023 | Fläche: in m ² | 50 | Länge in m: | 50 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2024 | Fläche: in m ² | 26 | Länge in m: | 26 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |

| | | | | | |
|-----------------|---|---------------------------|-------------|-------------|------------|
| lfd. Nummer: | 2025 | Fläche: in m ² | 16 | Länge in m: | 16 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2026 | Fläche: in m ² | 2688 | Länge in m: | 414 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2027 | Fläche: in m ² | 494 | Länge in m: | 165 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2028 | Fläche: in m ² | 134 | Länge in m: | 45 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2029 | Fläche: in m ² | 150 | Länge in m: | 38 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2030 | Fläche: in m ² | 602 | Länge in m: | 86 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2031 | Fläche: in m ² | 152 | Länge in m: | 30 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2032 | Fläche: in m ² | 417 | Länge in m: | 139 |
| Bestandestyp: | 030303 Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland | | | | |
| Charakteristik: | auf Böschung; einige fettwiesenarten z.B. Knäuelgras; Magerwiesenarten: Ackerwitwenblume, Aufrechte Blutwurz, Hornklee, teilweise Pfeifengras; wenig Gehölzsukzession mit Schlehe | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2033 | Fläche: in m ² | 379 | Länge in m: | 95 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2034 | Fläche: in m ² | 144 | Länge in m: | 36 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2035 | Fläche: in m ² | 152 | Länge in m: | 38 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2036 | Fläche: in m ² | 40 | Länge in m: | 20 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |

| | | | | | |
|-----------------|--|---------------------------|------------------------|-------------|------------|
| lfd. Nummer: | 2037 | Fläche: in m ² | 111 | Länge in m: | 37 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 2038 | Fläche: in m ² | 159 | Länge in m: | 53 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 2039 | Fläche: in m ² | 975 | Länge in m: | 195 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 2040 | Fläche: in m ² | 60 | Länge in m: | 60 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 2041 | Fläche: in m ² | 72 | Länge in m: | 72 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 2042 | Fläche: in m ² | 429 | Länge in m: | 72 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 2043 | Fläche: in m ² | 1370 | Länge in m: | 228 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 2044 | Fläche: in m ² | 438 | Länge in m: | 146 |
| Bestandestyp: | 030303 Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland | | | | |
| Charakteristik: | Magerwiesensukzession (Glatthafer, Wiesenlabkraut), teilweise nährstoffreicher (Brennessel, Knäuelgras, Ackerkratzdistel) und mit Gehölzsukzession (Rose, Eiche, Walnuß, Weiden, Himbeere) | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 2045 | Fläche: in m ² | 706 | Länge in m: | 141 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 2046 | Fläche: in m ² | 172 | Länge in m: | 57 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 2047 | Fläche: in m ² | 284 | Länge in m: | 57 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 2048 | Fläche: in m ² | 631 | Länge in m: | 126 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |

| | | | | | |
|-----------------|--|---------------------------|------------|-------------|------------|
| lfd. Nummer: | 2049 | Fläche: in m ² | 29 | Länge in m: | 29 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2050 | Fläche: in m ² | 23 | Länge in m: | 23 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2051 | Fläche: in m ² | 23 | Länge in m: | 23 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2052 | Fläche: in m ² | 36 | Länge in m: | 36 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2053 | Fläche: in m ² | 301 | Länge in m: | 50 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2054 | Fläche: in m ² | 20 | Länge in m: | 20 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2055 | Fläche: in m ² | 263 | Länge in m: | 44 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2056 | Fläche: in m ² | 340 | Länge in m: | 85 |
| Bestandestyp: | 030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden | | | | |
| Charakteristik: | Mesophile Wiese auf Grabenböschung: Arten: Augentrost, Flockenblume, Leuzenzahn, Scharfer Hahnenfuß, Wiesenglockenblume, Glatthafer, Labkraut, Ackerwitwenblume, Wiesenmargerite | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2057 | Fläche: in m ² | 75 | Länge in m: | 25 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2058 | Fläche: in m ² | 230 | Länge in m: | 77 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2059 | Fläche: in m ² | 42 | Länge in m: | 21 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2060 | Fläche: in m ² | 139 | Länge in m: | 139 |
| Bestandestyp: | 0206 Baumreihe, Allee | | | | |
| Charakteristik: | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |

| | | | | | |
|-----------------|--|---------------------------|--------------|-------------|-------------|
| lfd. Nummer: | 2061 | Fläche: in m ² | 17 | Länge in m: | 17 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2062 | Fläche: in m ² | 255 | Länge in m: | 64 |
| Bestandestyp: | 0203 Heckenzug | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2063 | Fläche: in m ² | 2192 | Länge in m: | 1096 |
| Bestandestyp: | 0402 Fließendes Gewässer | | | | |
| Charakteristik: | Moosbach, naturnah: 2m breit, 30cm tief, rasch fließend, mäandrierend, Sediment kiesig-sandig; Ufer steil, teilweise befestigt; Kies-Anlandungen gp7 | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2064 | Fläche: in m ² | 23 | Länge in m: | 46 |
| Bestandestyp: | 0402 Fließendes Gewässer | | | | |
| Charakteristik: | Bach mit Begleitgehölz: 0,5m breit, 2cm tief, langsam fließend; natürlicher Verlauf, Sediment kiesig, Durchmesser 2cm gp14 | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2065 | Fläche: in m ² | 6501 | Länge in m: | 2167 |
| Bestandestyp: | 0202 Uferbegleitgehölz | | | | |
| Charakteristik: | Gehölze: Schwarzerle, Esche, Eiche, Traubenkirsche, Weiden, Eur. Pfaffenkäppchen, Hasle, Vogelkirsche; Höhe 10m, Breite 3m; Krautschicht: Brombeere, Himbeere, Hohlzahn, Brennessel, Rohrglanzgras gp7 | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2066 | Fläche: in m ² | 121 | Länge in m: | 81 |
| Bestandestyp: | 0202 Uferbegleitgehölz | | | | |
| Charakteristik: | Gehölze: Esche, Faulbaum, Schwarzerle, Traubenkirsche, Zitterpappel | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2067 | Fläche: in m ² | 8567 | Länge in m: | 4284 |
| Bestandestyp: | 0402 Fließendes Gewässer | | | | |
| Charakteristik: | Lochbach, naturnah: 2m breit, 10cm tief, rasch fließend, mäandrierend, Ufer steil, kleinflächig befestigt, stellenweise Kiesbänke; Sediment Schotter Durchmesser 5cm gp6 | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2068 | Fläche: in m ² | 15361 | Länge in m: | 7681 |
| Bestandestyp: | 0202 Uferbegleitgehölz | | | | |
| Charakteristik: | Gehölze: Esche, Schwarzerle, Birke, hasel, Traubenkirsche; Krautschicht spärlich: Himbeere, Brennessel gp6 | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2069 | Fläche: in m ² | 7455 | Länge in m: | 3727 |
| Bestandestyp: | 0402 Fließendes Gewässer | | | | |
| Charakteristik: | Altbach, naturnah: 2m breit, 30cm tief, eher langsam fließend, mäandrierend; Sediment kiesig Durchmesser 2cm, etwas zuviel Feinsediment (Schlamm); Ufer steil, kleinflächig befestigt mit Holz und Blöcken gp3 | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2070 | Fläche: in m ² | 12660 | Länge in m: | 6330 |
| Bestandestyp: | 0202 Uferbegleitgehölz | | | | |
| Charakteristik: | Gehölze: Schwarzerle dominant, daneben Traubenkirsch, Hopfen, Pfaffenkäppchen, Vogelbeere; 2m breit, 7m hoch; Krautschicht mit Brennessel, Himbeere gp3 | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2071 | Fläche: in m ² | 1399 | Länge in m: | 2797 |
| Bestandestyp: | 0202 Uferbegleitgehölz | | | | |
| Charakteristik: | Hauptsächlich aus Schwarzerlen, einige Birken, Hybridp | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |

| | | | | | |
|-----------------|--|---------------------------|-------------|-------------|-------------|
| lfd. Nummer: | 2072 | Fläche: in m ² | 488 | Länge in m: | 488 |
| Bestandestyp: | 0402 Fließendes Gewässer | | | | |
| Charakteristik: | Graben: 1m breit, 3cm tief, kaum fließend, eutrophiert, Detritusauflage gp2 | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2073 | Fläche: in m ² | 1068 | Länge in m: | 534 |
| Bestandestyp: | 0202 Uferbegleitgehölz | | | | |
| Charakteristik: | Hauptsächlich aus Schwarzerlen, daneben Eberesche, Eur. Pfaffenkäppchen; Krautschicht: Brennessel, vereinzelt Rohrglanzgras, Großseggen, Mädesüß gp2 | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2074 | Fläche: in m ² | 2477 | Länge in m: | 2477 |
| Bestandestyp: | 0402 Fließendes Gewässer | | | | |
| Charakteristik: | Kleiner Bach, naturnah: 1m breit, 2cm tief, rasch fließend; Sediment kiesig 2cm Durchmesser; geradliniger Verlauf; kleinflächige Kiesbänke gp1 | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2075 | Fläche: in m ² | 956 | Länge in m: | 956 |
| Bestandestyp: | 0402 Fließendes Gewässer | | | | |
| Charakteristik: | Bach naturnah: 1m breit, 5cm tief, mäßig rasch fließend; geradliniger Verlauf; Sediment Kies, Durchmesser 3cm; kleine Sand- und Kiesbänke gp4 | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2076 | Fläche: in m ² | 2994 | Länge in m: | 1497 |
| Bestandestyp: | 0202 Uferbegleitgehölz | | | | |
| Charakteristik: | Gehölze: Schwarzerle, Esche, Hasel, Traubenkirsche; 8m hoch, 2m breit, dicht; Krautschicht: Hohlzahn, Brennessel gp4 | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2077 | Fläche: in m ² | 883 | Länge in m: | 883 |
| Bestandestyp: | 0402 Fließendes Gewässer | | | | |
| Charakteristik: | Kleiner Bach reguliert: Ufer mit Blöcken befestigt, steil; Sediment kiesig; 1m breit, wenige cm tief gp12 | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 2078 | Fläche: in m ² | 2963 | Länge in m: | 1482 |
| Bestandestyp: | 0202 Uferbegleitgehölz | | | | |
| Charakteristik: | Gehölze: Schwarzerle, Esche, Eiche, Vogelkirsche; Höhe 10m, Breite 2m; Krautschicht: Mädesüß, Brennessel, Himbeere, Hohlzahn gp12 | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 3001 | Fläche: in m ² | 38 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 3002 | Fläche: in m ² | 28 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 3003 | Fläche: in m ² | 64 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 3004 | Fläche: in m ² | 177 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |

| | | | | | |
|-----------------|----------------------------------|---------------------------|------------------------|-------------|----------|
| lfd. Nummer: | 3005 | Fläche: in m ² | 201 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 3006 | Fläche: in m ² | 284 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 3007 | Fläche: in m ² | 154 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 3008 | Fläche: in m ² | 50 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 3009 | Fläche: in m ² | 79 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 3010 | Fläche: in m ² | 50 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 3011 | Fläche: in m ² | 20 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 3012 | Fläche: in m ² | 95 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 3013 | Fläche: in m ² | 154 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 3014 | Fläche: in m ² | 64 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 3015 | Fläche: in m ² | 64 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |
| lfd. Nummer: | 3016 | Fläche: in m ² | 64 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | | Bearbeiter: | Freiraumplanung Stöckl | | |

| | | | | | |
|-----------------|--|---------------------------|------------|-------------|----------|
| lfd. Nummer: | 3017 | Fläche: in m ² | 64 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 3018 | Fläche: in m ² | 28 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 3019 | Fläche: in m ² | 79 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 3020 | Fläche: in m ² | 254 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 3021 | Fläche: in m ² | 7 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 3022 | Fläche: in m ² | 50 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 3023 | Fläche: in m ² | 154 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 3024 | Fläche: in m ² | 177 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 3025 | Fläche: in m ² | 201 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 3026 | Fläche: in m ² | 177 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 3027 | Fläche: in m ² | 38 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen) | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 3028 | Fläche: in m ² | 154 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |

| | | | | | |
|-----------------|--|---------------------------|-------------|-------------|------------|
| lfd. Nummer: | 3029 | Fläche: in m ² | 133 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 3030 | Fläche: in m ² | 64 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 3031 | Fläche: in m ² | 154 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 3032 | Fläche: in m ² | 79 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 3033 | Fläche: in m ² | 64 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 3034 | Fläche: in m ² | 79 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 3035 | Fläche: in m ² | 38 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 3036 | Fläche: in m ² | 64 | Länge in m: | 0 |
| Bestandestyp: | 0207 Markanter Einzelbaum | | | | |
| Charakteristik: | | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 4001 | Fläche: in m ² | 1664 | Länge in m: | 235 |
| Bestandestyp: | 0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung | | | | |
| Charakteristik: | mit mesophiler Weide und Hecke; 2m hoch, 3m breit, mäßig geneigt | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 4002 | Fläche: in m ² | 1042 | Länge in m: | 91 |
| Bestandestyp: | 0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung | | | | |
| Charakteristik: | mit mesophiler Weide; 15m hoch, mäßig steil | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 4003 | Fläche: in m ² | 203 | Länge in m: | 41 |
| Bestandestyp: | 0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung | | | | |
| Charakteristik: | Höhe 2m, mäßig steil | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 4004 | Fläche: in m ² | 2892 | Länge in m: | 132 |
| Bestandestyp: | 0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung | | | | |
| Charakteristik: | Böschung mit Wiese; 3m hoch, 5-8m breit, mäßig steil | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |

| | | | | | |
|-----------------|--|---------------------------|-------------|-------------|------------|
| lfd. Nummer: | 4005 | Fläche: in m ² | 1119 | Länge in m: | 140 |
| Bestandestyp: | 0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung | | | | |
| Charakteristik: | 3m hoch, 5m breit, mäßig steil | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 4006 | Fläche: in m ² | 1750 | Länge in m: | 171 |
| Bestandestyp: | 0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung | | | | |
| Charakteristik: | maximal 3m hoch, 6m breit, mäßig steil; mit frischer Sukzession und Feldgehölz | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 4007 | Fläche: in m ² | 540 | Länge in m: | 102 |
| Bestandestyp: | 0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung | | | | |
| Charakteristik: | 2,5m hoch, 4m breit, steil; mit mesophiler Fettwiese | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 4008 | Fläche: in m ² | 846 | Länge in m: | 142 |
| Bestandestyp: | 0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung | | | | |
| Charakteristik: | 2 Böschungen an Hohlweg: 2m hoch, 4m breit, mäßig geneigt; mit Magerwiesenbrache | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 4009 | Fläche: in m ² | 1519 | Länge in m: | 235 |
| Bestandestyp: | 0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung | | | | |
| Charakteristik: | 2 Böschungen an Hohlweg: 2m hoch, 4m breit, mäßig geneigt; mit Magerwiesenbrache | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 5001 | Fläche: in m ² | 99 | Länge in m: | 49 |
| Bestandestyp: | 0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung | | | | |
| Charakteristik: | 1m hoch, 1,5m breit, mäßig steil, eutroph, 2 Einzelbüsche (Traubenkirsche) | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 5002 | Fläche: in m ² | 55 | Länge in m: | 55 |
| Bestandestyp: | 0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung | | | | |
| Charakteristik: | Stufenrain: 0,5m hoch, 1m breit, mäßig steil; eutroph, gehölzfrei | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 5003 | Fläche: in m ² | 417 | Länge in m: | 139 |
| Bestandestyp: | 0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung | | | | |
| Charakteristik: | 2m hoch, 3m breit, mäßig steil; mit Magerwiesenbrache | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 5004 | Fläche: in m ² | 438 | Länge in m: | 146 |
| Bestandestyp: | 0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung | | | | |
| Charakteristik: | 2m hoch, 3m breit, mäßig steil, mit Magerwiesensukzession | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 5005 | Fläche: in m ² | 322 | Länge in m: | 161 |
| Bestandestyp: | 0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung | | | | |
| Charakteristik: | 2 Stufenraine: 1,5m hoch, 1,5m breit, steil, mit gemähter Fettwiese | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 5006 | Fläche: in m ² | 415 | Länge in m: | 208 |
| Bestandestyp: | 0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung | | | | |
| Charakteristik: | 2 Stufenraine: 1,5m hoch, 1,5m breit, steil, mit gemähter Fettwiese | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |
| lfd. Nummer: | 5007 | Fläche: in m ² | 700 | Länge in m: | 175 |
| Bestandestyp: | 0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung | | | | |
| Charakteristik: | 2m hoch, 4m breit, mäßig steil; mit Hecke | | | | |
| | Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl | | | | |

lfd. Nummer: **5008** Fläche: in m² **440** Länge in m: **110**
Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
Charakteristik: 2 Böschungen an ehemaligem Hohlweg: 2,5m hoch, 4m breit, mäßig steil; 1 Seite mit großem einzelnen Birnbaum, kleiner Hecke und schöner Magerwiese; andere Seite nordexponiert mit Obstbäumen und Fettwiese
Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl

lfd. Nummer: **5009** Fläche: in m² **495** Länge in m: **124**
Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
Charakteristik: 2 Böschungen an ehemaligem Hohlweg: 2,5m hoch, 4m breit, mäßig steil; 1 Seite mit großem einzelnen Birnbaum, kleiner Hecke und schöner Magerwiese; andere Seite nordexponiert mit Obstbäumen und Fettwiese
Bearbeiter: Freiraumplanung Stöckl

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Gutachten Naturschutzabteilung Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [0597](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Naturraumkartierung Oberösterreich. Landschaftserhebung Gemeinde Treubach. Endbericht. 1-59](#)